5 WIRTSCHAFTSBEREICHE

5.1 Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaftsbetriebe und Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Tierbestände
- Landwirtschaftliche Produktion
- Holznutzung
- Jagd

5.2 Industrie und Dienstleistungen

- Unternehmen
- Arbeitsstätten
- Arbeitsplätze
- Gewerbebewilligungen und Betriebskonzessionen
- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

5.3 Hotellerie und Parahotellerie

- Hotel- und Privatzimmervermietung
- Ferienwohnungen
- Massenlager
- Camping
- Jugendherberge

5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung

- Gütertransporte
- Postverkehr
- Fernmeldewesen

5.5 Finanzdienstleistungen

- Banken
- Investmentunternehmen
- Versicherungen
- Treuhänder und Rechtsanwälte

5 WIRTSCHAFTSBEREICHE

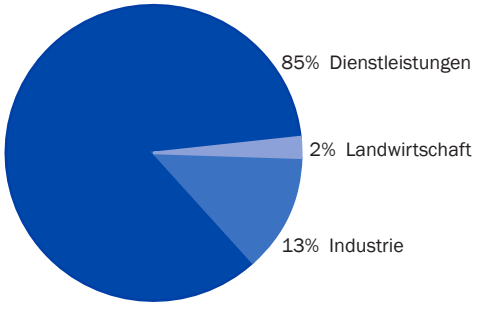
Die Zahl der Unternehmen steigt im Jahr 2017 um 3%

Die Gesamtzahl der Unternehmen erhöhte sich im Jahr 2017 um 3.1% auf 4 710 Unternehmen. Die Wachstumsrate von 3.1% war höher als im Vorjahr mit 1.9%. Beim überwiegenden Teil der 4 710 Unternehmen handelte es sich um Kleinbetriebe mit weniger als 10 Beschäftigten. Sie machten einen Anteil von 88% aller Unternehmen aus. 113 Unternehmen wiesen 50 oder mehr Beschäftigte auf, was einem Anteil von 2.4% entspricht. 85% der Unternehmen waren im Dienstleistungssektor tätig, 13% der Unternehmen gehörten zum Industriesektor. Auf den Landwirtschaftssektor entfielen 2% der Unternehmen.

Anstieg der Arbeitsplätze um 3%

Die Zahl der Arbeitsplätze erhöhte sich im Jahr 2017 um 3.3% auf 40 601 Arbeitsplätze. Die Gesamtzahl der Arbeitsplätze übertraf damit die Zahl der 38 114 Einwohnerinnen und Einwohner. Der Dienstleistungssektor stellte 63.4% der Arbeitsplätze bereit. Auf den Industriesektor entfielen 36.0% der Arbeitsplätze, was im Vergleich mit anderen europäischen Ländern ein hoher Anteil ist. Der Landwirtschaftssektor hatte noch einen Anteil von 0.7% an den Arbeitsplätzen. Im Dienstleistungssektor waren die Wirtschaftszweige Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Handel sowie Rechts- und Steuerberatung besonders bedeutsam, während es im Industriesektor die Wirtschaftszweige Maschinenbau, Baugewerbe und Fahrzeugbau waren.

Unternehmen nach Wirtschaftszweig, 31.12.2017



Quelle: Beschäftigungsstatistik A_5.0_01

Zunahme von 15% bei den Logiernächten

Die Beherbergungsbetriebe verzeichneten im Jahr 2017 insgesamt 150 624 Logiernächte. Gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 15.1%. Mit einem Anteil von 28.0% bzw. 23.0% machten die Gäste aus der Schweiz und Deutschland (Herkunftsland) knapp über die Hälfte der Gästeankünfte in der Hotellerie aus. Die Aufenthaltsdauer blieb sowohl in den Hotels im Rheintal mit 1.6 Nächten als auch in den Alpenhotels in Malbun und Steg mit 2.4 Nächten gleich wie im Vorjahr.

Das Nettovermögen der Investmentfirmen nimmt zu

Die Zahl der inländischen Investmentunternehmen reduzierte sich im Jahr 2017 um 2.0% auf 480 Investmentunternehmen. Das Nettovermögen dieser Investmentunternehmen belief sich auf CHF 53.1 Mrd. und nahm gegenüber dem Vorjahr um 15.3% zu. Verwaltet wurden die inländischen Investmentunternehmen von insgesamt 16 Verwaltungsgesellschaften.

Die Bruttoprämien der Versicherungen nehmen stark zu

Ende 2017 gab es 38 Schadens-, Lebens- und Rückversicherungen mit Sitz in Liechtenstein. Sie verbuchten im Jahr 2017 CHF 5.2 Mrd. an Bruttoprämien, wobei aufgrund der Sitzverlegung eines grossen Schadenversicherungsunternehmens nach Liechtenstein eine Zunahme von 49.6% gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurde. Die Zahlungen für Versicherungsfälle beliefen sich im 2017 auf CHF 4.3 Mrd. (+13.5%).

METHODEN UND DATENQUELLEN

Bankstatistik	Die statistischen Informationen über das liechtensteinische Bankwesen beruhen auf einer alljährlichen Erhebung bei den in Liechtenstein tätigen Bankinstituten. Zusätzlich werden ab 2017 Informationen integriert, welche bei der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA) vorliegen.
Beschäftigungsstatistik	Siehe Methoden und Datenquellen im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.
Landwirtschaftsstatistik	Der Landwirtschaftsstatistik liegen im Wesentlichen Auswertungen von zwei Grundgesamtheiten zugrunde. Einerseits werden die Daten der anerkannten Landwirtschaftsbetriebe ausgewertet. Andererseits bilden die Nutztierhalter (inkl. anerkannte Betriebe) für die Auswertung der Nutztierbestände eine Grundgesamtheit.
Tourismusstatistik	Die Tourismusstatistik enthält Angaben zu den Hotels und Privatzimmervermietern in Liechtenstein. Das Amt für Volkswirtschaft erhebt bei diesen Betrieben monatliche Daten über die Gästeankünfte, die Logiernächte, das Personal sowie die Öffnungszeiten.

GLOSSAR

Anlagegesellschaft

Die Anlagegesellschaft ist ein Investmentunternehmen in der Rechtsform der Aktiengesellschaft oder der Europäischen Gesellschaft (SE). Ein Investmentunternehmen, das als Anlagegesellschaft errichtet ist, kann sich selbst verwalten.

Arbeitsstätte

Bei den in der Beschäftigungsstatistik publizierten Arbeitsstätten handelt es sich um die sogenannten örtlichen Fachlichen Einheiten (ÖFE) aus dem Liechtensteinischen Unternehmensregister (LUR). Die ÖFE ist die Fachliche Einheit auf örtlicher Ebene. Im LUR werden in der Regel die Arbeitsstätten des gleichen Unternehmens in derselben Gemeinde als eine einzige ÖFE registriert (örtliche Ebene = Gemeinde).

Ausländische Investmentunternehmen

Ausländische Investmentunternehmen haben ihren Sitz im Ausland. Für den Vertrieb in Liechtenstein benötigen sie eine Bewilligung, wenn sie ihren Sitz in einem Nicht-EWR-Staat haben oder wenn es sich um nicht harmonisierte Investmentunternehmen handelt, die den Richtlinien 2001/107/EG und 2001/108/EG nicht entsprechen.

Beschäftigte

Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.

Betreute Kundengelder (alte Definition)

Die betreuten Kundengelder setzen sich aus den Kundendepots (inkl. Fondsvermögen) netto, den bilanzwirksamen Kundengeldern und den Treuhandanlagen zusammen. Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen. Die anderen beiden Positionen des betreuten Kundenvermögens bilden keinen Bestandteil der Bankbilanz. Die Netto-Kundendepots (Wertschriftendepots, Fondsvermögen etc.) sowie die Treuhandanlagen finden sich nur in den Vermögensaufstellungen der Kunden.

Bilanzwirksame Kundengelder

Die bilanzwirksamen Kundengelder werden in der Bilanz auf der Passivseite ausgewiesen und setzen sich aus den Positionen „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ und „Verbriefte Verbindlichkeiten“ zusammen.

Captives

Als Captives werden Versicherungsunternehmen bezeichnet, die die Eigenversicherung betreiben.

Fondsleitungsgesellschaft

Die Fondsleitungsgesellschaft ist eine Verwaltungsgesellschaft, die ein Investmentunternehmen verwaltet, das als Anlagefonds (d.h. in der Rechtsform der Kollektivtreuhänderschaft) errichtet ist.

GLOSSAR

Investmentunternehmen	Als Investmentunternehmen gilt ein Vermögen, das beim Publikum zum Zweck gemeinschaftlicher Kapitalanlage beschafft und für gemeinsame Rechnung der Anleger nach dem Grundsatz der Risikostreuung von einer Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird. Inländische Investmentunternehmen haben ihren Sitz in Liechtenstein.
ISDN	Integrated Services Digital Network ist ein internationaler Standard für ein digitales Telekommunikationsnetz.
Nettovermögen	Das Nettovermögen der Investmentunternehmen entspricht dem Verkehrswert des Vermögens, vermindert um allfällige Schuldverpflichtungen.
NOGA	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.
Segmente	Segmente sind wirtschaftlich voneinander unabhängige Teilvermögen eines Investmentunternehmens.
Treuhandanlagen	Treuhandanlagen sind Gelder, welche im Namen der Bank, jedoch auf Rechnung und Gefahr des Kunden, bei einer ausländischen Bank platziert werden.

GLOSSAR

Unternehmen	Als Unternehmen gelten alle privatrechtlichen Betriebe und öffentlich-rechtlichen Institutionen. Per definitionem entspricht das Unternehmen der kleinsten Kombination Rechtlicher Einheiten, die eine organisatorische Einheit zur Erzeugung von Waren und Dienstleistungen bildet und insbesondere in Bezug auf die Verwendung der ihr zufliessenden Mittel über eine gewisse Entscheidungsfreiheit verfügt.
Verwaltete Vermögen (neue Definition)	Als verwaltete Vermögen gelten alle zu Anlagezwecken verwalteten oder gehaltenen Kundenvermögen. Darin enthalten sind grundsätzlich alle Verbindlichkeiten gegenüber Kunden sowie Treuhandfestgelder und alle bewerteten Depotwerte. Hinzu kommen allenfalls weitere Arten von Kundenvermögen, die sich aus dem Prinzip des Anlagezweckes ableiten lassen.
Verwaltungsgesellschaft	Die Verwaltungsgesellschaft ist diejenige juristische Person, welche ein oder mehrere Investmentunternehmen für Rechnung der Anleger verwaltet.
Vollzeitäquivalente	Siehe Glossar im Kapitel 3 „Arbeit und Erwerb“.

5.1 Land- und Forstwirtschaft

- Landwirtschaftsbetriebe und Arbeitskräfte
- Landwirtschaftliche Nutzfläche
- Tierbestände
- Landwirtschaftliche Produktion
- Holznutzung
- Jagd

„kurz & bündig“

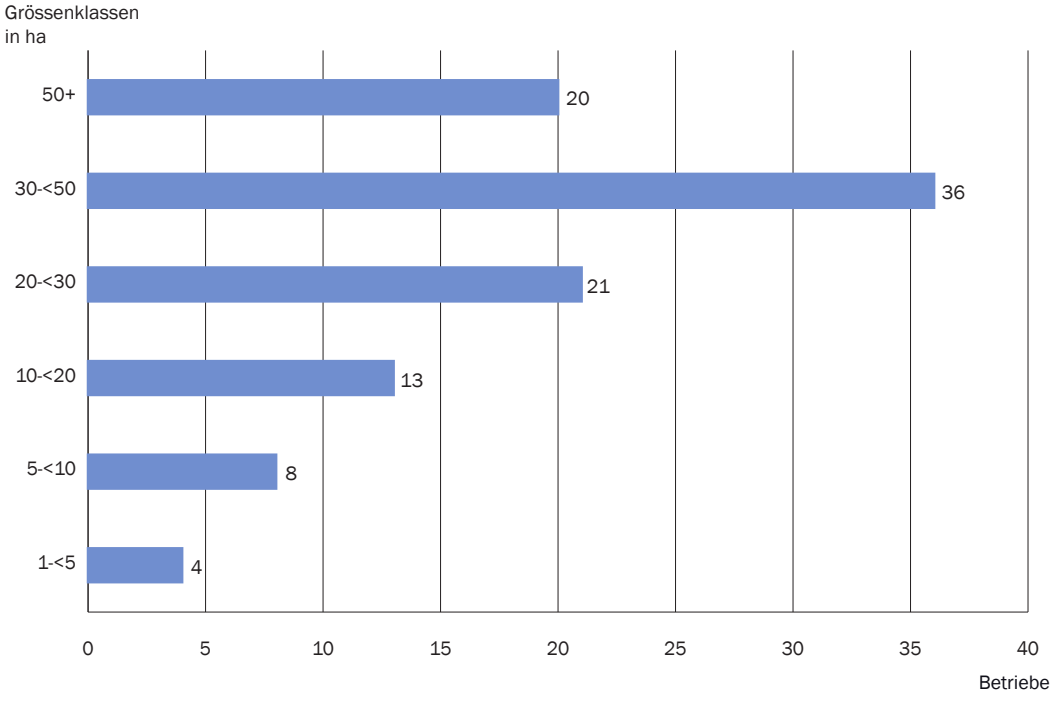
Landwirtschaftsbetriebe 2016:
Anerkannte Landwirtschaftsbetriebe 102

Beschäftigte in der Landwirtschaft 2016:
Beschäftigte 319 (davon 218 familieneigene Arbeitskräfte)

Landwirtschaftliche Nutzfläche 2016:
Hektaren 3 592

Tierbestände 2017:
Hühner 12 319, Rindvieh 5 785, Schafe 4 123, Schweine 1 875, Bienenvölker 857

Landwirtschaftsbetriebe
nach Grössenklasse, 2016



Quelle: Landwirtschaftsstatistik

A_5.1_01

Landwirtschaftsbetriebe

1929–2016

	Total	Grössenklassen von ... bis unter ... ha					
Jahr		0–<5	5–<10	10–<20	20–<30	30–<50	50+
1929	1 317	989	275	42	3	2	6
1955	1 366	1 120	203	34	4	4	1
1965	898	621	168	91	11	5	2
1969	783	544	111	96	19	10	3
1975	582	372	83	78	32	11	6
1980	494	286	80	70	38	14	6
1985	448	263	60	59	40	21	5
1990	417	248	43	45	45	33	3
1995	401	253	20	49	37	36	6
2000	199	73	23	29	20	40	14
2005	128	9	16	23	21	41	18
2007	127	10	14	24	24	37	18
2009	123	6	15	24	22	39	17
2010	118	7	13	20	22	39	17
2013	109	6	12	14	22	37	18
2016	102	4	8	13	21	36	20

Quelle: Landwirtschaftsstatistik T_5.1_13

Erläuterung zur Tabelle:

Untergrenze:
1965–1990: Betriebe mit 25 Aren Kulturland oder 10 Aren Spezialkulturen
1995 und 2000: Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren geschützter Anbau
2005–2009: Direktzahlungsberechtigte Betriebe
Ab 2010: Anerkannte Landwirtschaftsbetriebe
Grössenklassen:
1929–1965 und 1975–1990: Grössenklassen gemäss Kulturfläche
1969, 1995, 2000: Grössenklassen gemäss landwirtschaftlicher Nutzfläche
Ab 2005: Grössenklassen gemäss landwirtschaftlicher Nutzfläche (Definition 2005)
Grössenklasse 0–<5 ha: Eine Untergliederung der Grössenklasse 0–<5 ha für den Zeitraum 1929–2010 ist in der Landwirtschaftsstatistik 2010 zu finden.

Beschäftigte in der Landwirtschaft

nach Familienzugehörigkeit, 1929–2016

	Beschäftigte			Familieneigene			Familienfremde		
Jahr	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen	Total	Männer	Frauen
1929	4 031	2 119	1 912	3 741	1 885	1 856	290	234	56
1955	3 857	2 047	1 810	3 535	1 859	1 676	322	188	134
1965	2 123	1 235	888	2 020	1 151	869	103	84	19
1969	1 791	1 018	773	1 722	982	740	69	36	33
1975	1 439	846	593	1 361	789	572	78	57	21
1980	1 080	695	385	1 011	631	380	69	64	5
1985	1 000	663	337	913	593	320	87	70	17
1990	848	604	244	772	537	235	76	67	9
1995	724	479	245	566	369	197	158	110	48
2000	567	423	144	421	297	124	146	126	20
2005	388	281	107	288	197	91	100	84	16
2007	377	275	102	273	192	81	104	83	21
2009	377	275	102	260	189	71	117	86	31
2010	337	247	90	240	173	67	97	74	23
2013	340	247	93	242	171	71	98	76	22
2016	319	233	86	218	159	59	101	74	27

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_14

Erläuterung zur Tabelle:

Untergrenze:

1965–1990: Betriebe mit 25 Aren Kulturland oder 10 Aren Spezialkulturen

1995 und 2000: Betriebe mit 1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche oder 30 Aren Spezialkulturen oder 10 Aren geschützter Anbau

2005–2009: Direktzahlungsberechtigte Betriebe

Ab 2010: Anerkannte Landwirtschaftsbetriebe

Landwirtschaftsbetriebe

nach Grössenklasse, 2016

	Total	Grössenklassen von ... bis unter ... ha landwirtschaftlicher Nutzfläche					
		1–<5	5–<10	10–<20	20–<30	30–<50	50+
Liechtenstein	**102**	**4**	**8**	**13**	**21**	**36**	**20**
1–<5 ha LN	4	4	-	-	-	-	-
5–<10 ha LN	8	-	8	-	-	-	-
10–<15 ha LN	8	-	-	8	-	-	-
15–<20 ha LN	5	-	-	5	-	-	-
20–<25 ha LN	8	-	-	-	8	-	-
25–<30 ha LN	13	-	-	-	13	-	-
30–<40 ha LN	20	-	-	-	-	20	-
40–<50 ha LN	16	-	-	-	-	16	-
50–<70 ha LN	13	-	-	-	-	-	13
70–<100 ha LN	7	-	-	-	-	-	7
Talzone	81	2	6	6	17	32	18
Bergzone	21	2	2	7	4	4	2
Oberland	64	1	5	12	16	22	8
Unterland	38	3	3	1	5	14	12
Vaduz	11	-	-	3	6	2	-
Triesen	7	-	1	-	1	1	4
Balzers	15	-	1	2	1	10	1
Triesenberg	17	1	2	6	4	4	-
Schaan/Planken	14	-	1	1	4	5	3
Eschen	14	-	2	-	4	7	1
Mauren	8	1	1	-	1	3	2
Gamprin	5	1	-	-	-	1	3
Ruggell	6	-	-	-	-	3	3
Schellenberg	5	1	-	1	-	-	3

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_15

Landwirtschaftliche Nutzfläche

nach Flächenkategorie, 2016

	Landwirtschaftliche Nutzfläche	Ackerland						Dauergrünland	Dauerkulturen	Übrige landw. Nutzfläche
			Getreide	Hackfrüchte	Hülsenfrüchte	Ölsaaten	Übriges Ackerland			
	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren	Aren
Liechtenstein	**359 177**	**135 546**	**21 521**	**10 368**	**402**	**1 437**	**101 818**	**207 590**	**1 265**	**14 776**
1–<5 ha LN	1 261	72	-	-	-	-	72	832	318	39
5–<10 ha LN	6 384	1 803	78	5	-	-	1 720	4 073	424	84
10–<15 ha LN	9 254	208	72	-	-	-	136	8 991	21	34
15–<20 ha LN	8 834	3 543	1 238	930	-	-	1 375	5 125	-	166
20–<25 ha LN	18 195	5 992	1 348	669	-	-	3 975	12 058	-	145
25–<30 ha LN	36 230	12 830	3 715	550	-	243	8 322	23 063	56	281
30–<40 ha LN	70 298	30 306	4 767	2 441	225	394	22 479	39 049	30	913
40–<50 ha LN	69 363	30 169	5 256	1 886	177	500	22 350	37 866	190	1 138
50–<70 ha LN	76 102	29 894	3 556	1 460	-	300	24 578	41 432	226	4 550
70–<100 ha LN	63 256	20 729	1 491	2 427	-	-	16 811	35 101	-	7 426
Talzone	308 257	132 634	21 521	10 368	402	1 437	98 906	161 737	1 265	12 621
Bergzone	50 920	2 912	-	-	-	-	2 912	45 853	-	2 155
Oberland	198 535	74 057	14 894	6 796	225	400	51 742	120 525	317	3 636
Unterland	160 642	61 489	6 627	3 572	177	1 037	50 076	87 065	948	11 140
Vaduz	29 240	16 919	4 310	940	-	-	11 669	12 290	31	-
Triesen	33 192	7 362	930	-	-	-	6 432	25 754	76	-
Balzers	49 405	16 241	2 294	1 637	225	-	12 085	32 015	30	1 119
Triesenberg	35 579	-	-	-	-	-	-	35 579	-	-
Schaan/Planken	51 119	33 535	7 360	4 219	-	400	21 556	14 887	180	2 517
Eschen	44 386	18 295	2 896	555	-	737	14 107	25 154	424	513
Mauren	27 261	9 924	1 277	-	177	300	8 170	16 277	263	797
Gamprin	29 393	16 520	1 360	2 377	-	-	12 783	12 471	91	311
Ruggell	31 144	12 422	1 094	640	-	-	10 688	14 538	170	4 014
Schellenberg	28 458	4 328	-	-	-	-	4 328	18 625	-	5 505

Quelle: Landwirtschaftsstatistik

T_5.1_16

Nutztierhalter und Nutztierbestand

nach Art, 1950–2017

	Rindvieh			Pferdegattung		Schweine		Schafe		Ziegen		Hühner		Gänse/ Enten	Bienenvölker	
Jahr	Halter	Stück	davon Kühe	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Halter	Stück	Stück	Halter	Stück
1950	958	5 658	2 519	258	340	1 122	3 397	99	699	235	694	1 658	32 160	*	*	*
1961	751	6 198	2 757	150	179	908	5 150	89	1 030	99	231	1 169	25 934	86	133	1 064
1972	338	5 228	2 085	27	43	315	3 806	83	1 764	22	64	392	6 060	155	85	846
1980	255	6 246	2 648	68	124	91	3 145	70	1 946	30	123	*	*	*	128	1 201
1990	167	6 328	2 850	120	239	30	3 251	71	2 781	25	171	*	*	*	118	1 058
2000	119	5 054	2 562	115	379	16	2 013	66	3 319	32	239	*	*	*	89	953
2001	111	5 009	2 639	107	424	20	2 248	58	3 319	26	210	*	*	*	85	953
2002	115	5 211	2 705	102	408	13	2 101	57	3 201	18	205	*	10 284	*	82	943
2003	112	5 314	2 737	104	408	18	1 979	55	3 070	22	241	*	9 975	*	84	937
2004	108	5 473	2 739	99	414	14	990	51	3 149	21	286	*	11 130	*	101	1 096
2005	106	5 564	2 851	98	409	16	1 703	50	3 603	26	324	26	10 362	24	101	1 033
2006	98	5 826	2 985	93	426	14	1 723	49	3 661	21	358	*	11 712	*	98	854
2007	98	6 021	3 051	89	441	13	1 735	48	3 683	22	319	109	12 060	115	96	1 079
2008	100	6 047	3 027	96	494	15	1 758	49	3 850	29	425	*	12 179	*	97	1 082
2009	96	6 078	2 998	95	501	16	1 811	46	3 963	29	452	125	12 000	100	99	1 068
2010	95	5 993	2 807	99	489	12	1 690	46	3 656	27	416	133	12 626	114	105	1 173
2011	95	6 154	2 883	98	523	12	1 789	45	3 631	28	476	133	12 331	*	101	953
2012	94	6 287	2 994	99	506	14	1 739	43	3 800	28	388	125	12 390	182	97	847
2013	94	6 010	2 827	92	466	13	1 655	41	3 522	22	269	121	12 811	121	98	977
2014	93	6 212	2 819	88	487	7	1 712	41	3 581	18	283	112	12 557	134	102	975
2015	89	6 031	2 764	87	464	10	1 747	39	3 892	22	285	110	12 345	153	94	783
2016	87	6 232	2 645	83	438	6	1 789	40	4 050	22	323	111	12 679	72	106	1 034
2017	86	5 785	2 678	76	414	11	1 875	39	4 123	24	361	104	12 319	137	102	857

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_05

Erläuterung zur Tabelle:

Nutztierbestände aller Nutztierhalter in Liechtenstein

Milchlieferungen und -verarbeitung

nach Produkt, 1960–2017

Jahr	Milcheinlieferung Milchhof in 100 kg	Milchverwertung in 100 kg							Kuhbestand im Frühjahr
		Konsum- und Pastmilch	Verarbeitungs-milch	Butter	Rahm	Käse	Joghurt	Quark	
1960	54 800	17 600	37 200	649	*	781	*	-	*
1970	61 257	14 321	46 936	237	150	207	211	-	*
1980	90 275	10 550	54 981	-	13 014	98	549	-	2 648
1990	131 578	12 186	78 144	-	16 435	53	815	-	2 850
2000	129 683	8 172	50 289	-	31 479	-	1 332	-	2 562
2001	135 297	8 132	51 272	-	28 710	-	1 621	-	2 639
2002	132 659	8 375	52 135	-	24 109	-	1 751	-	2 705
2003	134 990	9 679	65 310	-	11 678	-	1 768	-	2 737
2004	137 260	10 274	64 604	-	10 452	-	1 539	-	2 739
2005	134 713	9 710	57 216	-	13 452	-	1 965	-	2 851
2006	132 250	9 046	52 703	-	17 591	-	1 982	-	2 985
2007	131 374	9 278	50 313	-	16 565	-	4 054	-	3 052
2008	134 011	10 073	54 250	-	15 815	2 288	5 613	-	3 027
2009	133 083	10 348	55 660	-	11 903	1 554	6 263	1 195	2 993
2010	134 928	10 445	61 594	-	13 953	1 256	6 493	2 431	2 807
2011	140 028	9 531	60 248	-	16 257	593	6 828	5 228	2 883
2012	138 316	9 539	56 718	-	20 411	-	5 909	8 031	2 994
2013	133 726	8 340	25 209	-	22 170	-	8 200	13 309	2 827
2014	136 714	6 784	13 447	-	28 212	-	14 087	12 610	2 819
2015	133 395	5 912	17 584	-	28 661	-	16 186	12 793	2 764
2016	129 461	9 349	15 073	-	31 090	1 392	15 598	14 700	2 645
2017	131 719	17 217	28 662	-	5 715	13 679	19 171	19 492	2 678

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_08

Erläuterung zur Tabelle:

Milcheinlieferung Milchhof: Milchproduktion in den Alpen, Milch von Selbstverwertern und Eigenverbrauch der landwirtschaftlichen Bevölkerung ist nicht erfasst.

Nicht ausgewiesen sind der Rohstoffhandel des Liechtensteiner Milchverbandes und der Milchverkauf der Landwirtschaftsbetriebe direkt an einen ausländischen Abnehmer.

Weinernte

nach Gemeinde, 1960–2017

	Total			Gemeinde						
		davon Rotwein	davon Weisswein	Vaduz	Triesen	Balzers	Schaan	Eschen	Mauren	Gamprin/ Ruggell/ Schellenberg/ Triesenberg
Jahr	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl
1960	572	572	.	467	30	46	26	3	.	.
1970	716	696	20	469	92	88	50	3	14	.
1980	455	417	38	326	45	34	28	2	2	18
1990	720	560	161	412	72	28	74	52	15	67
2000	960	723	237	464	58	55	120	176	19	68
2001	962	734	228	399	122	79	115	158	40	49
2002	1 055	783	272	480	108	67	110	175	53	61
2003	1 168	793	376	502	109	64	125	221	76	72
2004	920	592	327	345	87	82	104	170	75	58
2005	982	710	272	396	125	68	111	170	72	41
2006	883	606	278	363	80	51	69	206	67	47
2007	981	662	319	373	96	54	109	201	98	50
2008	1 093	766	327	412	107	60	107	227	103	77
2009	1 062	700	362	414	108	65	128	220	77	51
2010	761	530	231	269	84	38	87	183	63	37
2011	1 108	726	382	413	103	73	109	253	104	53
2012	923	614	309	325	104	64	90	204	84	53
2013	631	413	218	214	77	31	74	132	67	36
2014	788	465	323	257	95	50	93	177	69	47
2015	881	602	279	319	115	62	86	188	67	44
2016	829	563	266	313	80	61	46	219	73	37
2017	732	505	227	279	86	66	72	141	52	35

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_09

Erläuterung zur Tabelle:

Weinernte aller Rebbauern

Holzvorrat

nach Hauptbaumart und Höhenlage pro Hektar, 2010

	Total		Höhenlage			
			unter 1 000 m.ü.M.		über 1 000 m.ü.M.	
Hauptbaumart	m³/ha	%	m³/ha	%	m³/ha	%
Total 2010	**409.5**	**100.0**	**374.0**	**100.0**	**383.3**	**100.0**
Total Nadelholz	316.6	77.3	210.5	56.3	348.8	91.0
Fichte	223.2	54.5	119.6	32.0	265.1	69.2
Tanne	30.9	7.5	31.8	8.5	24.9	6.5
Föhre	35.7	8.7	35.7	9.5	30.3	7.9
Lärche	25.6	6.3	23.5	6.3	26.5	6.9
übriges Nadelholz	1.2	0.3	-	-	1.9	0.5
Total Laubholz	92.9	22.7	163.5	43.7	34.5	9.0
Buche	44.3	10.8	76.2	20.4	18.4	4.8
Ahorn	10.2	2.5	8.0	2.1	11.7	3.1
Esche	18.4	4.5	42.1	11.3	0.8	0.2
Eiche	2.0	0.5	4.5	1.2	0.1	0.0
übriges Laubholz	18.0	4.4	32.7	8.7	3.4	0.9

Quelle: Amt für Umwelt, Landeswaldinventar T_5.1_10

Erläuterung zur Tabelle:

Auswertungseinheit: Zugänglicher Wald ohne Gebüschwald.
Holzvorrat Total: inkl. Totholz (30.1 m³/ha).
Holzvorrat Höhenlage: ohne Totholz.

Erlegtes Wild

nach Art, 1997–2018

	Rehwild					Rotwild					Gamswild					Murmeltiere	Birkhähne
Jagdjahr	Total	Böcke	Geissen	Kitze	unbestimmt (Fallwild)	Total	Hirsche	Hirschkühe	Kälber	unbestimmt (Fallwild)	Total	Böcke	Geissen	Kitze	unbestimmt (Fallwild)		
1997/98	305	115	134	56	*	226	70	89	67	*	119	49	55	15	*	12	2
1998/99	297	112	120	65	*	291	105	112	74	*	121	50	49	22	*	15	2
1999/00	339	120	139	80	*	211	67	81	63	*	83	41	32	10	*	35	-
2000/01	306	113	127	66	*	204	65	91	48	*	99	41	43	15	*	29	-
2001/02	259	97	113	49	*	155	58	53	44	*	106	46	42	18	*	17	*
2002/03	229	109	76	44	*	162	54	61	47	*	100	44	43	13	*	24	*
2003/04	262	111	93	58	*	197	66	77	54	*	109	52	43	14	*	11	*
2004/05	285	123	96	66	*	244	80	112	52	*	118	49	51	18	*	23	*
2005/06	274	118	89	65	2	222	74	95	51	2	111	56	39	15	1	13	-
2006/07	240	97	84	58	1	209	69	94	46	-	99	43	40	16	-	32	1
2007/08	222	98	70	54	-	245	84	99	62	-	84	47	27	7	3	24	-
2008/09	217	96	68	53	-	210	69	95	46	-	92	44	43	5	-	16	1
2009/10	216	100	72	44	-	215	78	87	50	-	99	49	36	14	-	35	-
2010/11	230	103	84	41	2	251	78	98	74	1	115	45	51	17	2	68	-
2011/12	236	103	88	45	-	222	78	84	60	-	221	69	60	20	72	49	-
2012/13	243	106	84	52	1	219	57	92	69	1	123	50	49	24	-	75	1
2013/14	255	115	96	43	1	231	57	101	71	2	179	81	72	20	6	24	-
2014/15	241	110	80	48	3	161	37	71	52	1	160	66	76	15	3	27	-
2015/16	282	109	114	41	18	164	34	66	61	3	143	57	70	15	1	18	-
2016/17	272	104	118	43	7	168	45	63	57	3	165	68	70	14	13	43	-
2017/18	301	116	106	66	13	243	61	110	66	6	149	69	62	16	2	23	-

Quelle: Amt für Umwelt

T_5.1_12

Erläuterung zur Tabelle:

Das Jagdjahr läuft jeweils vom 1. April bis zum 31. März des Folgejahres.

5.2 Industrie und Dienstleistungen

- Unternehmen
- Arbeitsstätten
- Arbeitsplätze
- Gewerbebewilligungen und Betriebskonzessionen
- Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

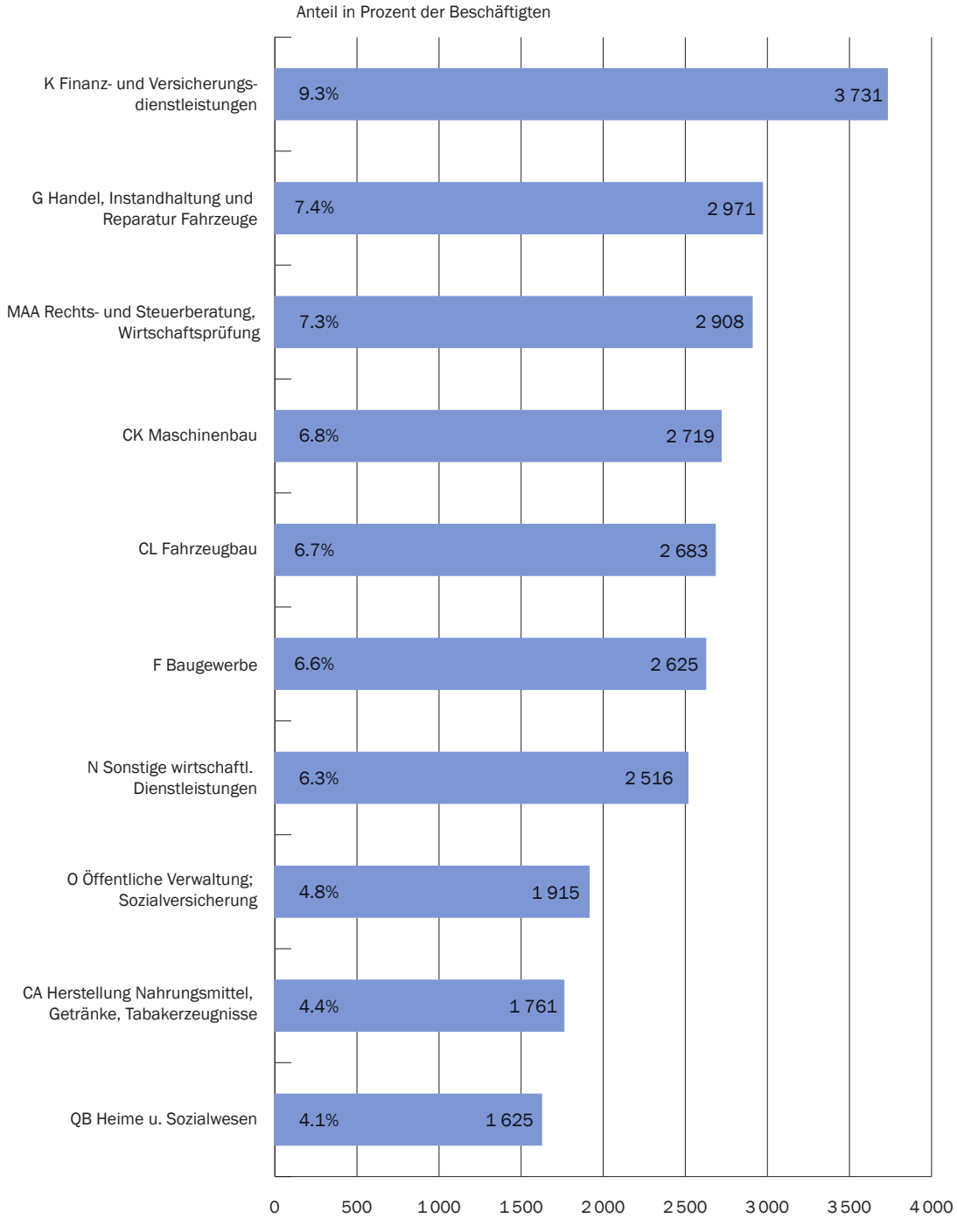
„kurz & bündig“

Anzahl Unternehmen in der gesamten Volkswirtschaft Ende 2017:
Unternehmen 4 710,
  davon 113 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Im Industriesektor:
Unternehmen 604,
  davon 32 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Im Dienstleistungssektor:
Unternehmen 4 011,
  davon 81 Unternehmen mit 50 und mehr Beschäftigten

Die zehn beschäftigungsstärksten Wirtschaftszweige
nach Anzahl der bei den Unternehmen Beschäftigten, 31.12.2017



Quelle: Beschäftigungsstatistik

A_5.2_01

Unternehmen

Anzahl nach Wirtschaftszweig und Grössenklasse, 31.12.2017

	Total	Unternehmen mit ... Beschäftigten			
Wirtschaftszweig	Unternehmen	1–9	10–49	50–249	250+
Total	**4 710**	**4 154**	**443**	**96**	**17**
Sektor 1	95	92	3	-	-
A Land- u. Forstw., Fischerei	95	92	3	-	-
Sektor 2	604	453	119	24	8
B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	4	2	2	-	-
CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	19	10	6	1	2
CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	24	22	1	1	-
CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	58	48	10	-	-
CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	2	1	-	1	-
CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	16	12	3	-	1
CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	60	44	13	2	1
CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	20	10	7	3	-
CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	4	1	2	1	-
CK Maschinenbau	33	20	10	1	2
CL Fahrzeugbau	8	4	3	-	1
CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	62	55	3	3	1
D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	17	12	4	1	-
F Baugewerbe	277	212	55	10	-
Sektor 3	4 011	3 609	321	72	9
G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	672	611	58	3	-
H Verkehr u. Lagerei	103	84	16	2	1
I Gastgewerbe	170	143	25	2	-
JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	37	33	2	2	-
JB Telekommunikation	9	8	-	1	-
JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	169	161	7	1	-
K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	273	223	40	7	3
L Grundstücks- u. Wohnungswesen	87	85	2	-	-
MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	430	360	64	5	1
MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	410	405	5	-	-
MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	215	188	25	2	-
MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	171	166	4	1	-
N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	246	207	20	19	-
O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	17	3	4	9	1
P Erziehung u. Unterricht	124	110	7	6	1
QA Gesundheitswesen	332	319	11	2	-
QB Heime u. Sozialwesen	58	42	10	4	2
R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	148	134	11	3	-
S Sonst. Dienstl.	339	327	9	3	-
U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	1	-	1	-	-

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_01

Arbeitsstätten

Anzahl nach Wirtschaftszweig und Gemeinde, 31.12.2017

	Wirtschaftszweig	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken
1	**Total**	**5 314**	**1 283**	**708**	**472**	**238**	**932**	**39**
2	Sektor 1	102	10	6	16	12	13	1
3	A Land- u. Forstw., Fischerei	102	10	6	16	12	13	1
4	Sektor 2	616	84	85	85	41	96	4
5	B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	4	1	1	1	-	-	-
6	CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	20	2	2	5	-	6	-
7	CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	24	5	1	2	2	2	-
8	CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	59	9	12	7	3	10	1
9	CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	4	-	-	-	-	-	1
10	CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	16	1	4	-	-	5	-
11	CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	61	6	8	12	3	10	-
12	CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	20	2	2	6	-	5	-
13	CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	5	-	2	-	-	2	-
14	CK Maschinenbau	37	1	3	9	1	5	-
15	CL Fahrzeugbau	8	-	1	-	-	-	-
16	CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	63	13	9	9	1	7	-
17	D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	17	2	2	1	2	3	-
18	F Baugewerbe	278	42	38	33	29	41	2
19	Sektor 3	4 596	1 189	617	371	185	823	34
20	G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	687	147	95	55	28	107	-
21	H Verkehr u. Lagerei	116	16	13	16	10	14	-
22	I Gastgewerbe	181	32	23	19	25	34	3
23	JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	37	12	7	-	1	7	-
24	JB Telekommunikation	9	5	1	1	-	2	-
25	JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	170	39	18	15	4	25	3
26	K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	282	145	31	25	2	31	2
27	L Grundstücks- u. Wohnungswesen	89	24	13	6	3	14	1
28	MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	440	208	56	23	9	63	-
29	MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	410	97	62	18	17	71	3
30	MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	219	43	32	25	9	42	1
31	MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	172	37	25	12	4	34	3
32	N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	245	52	34	15	14	42	1
33	O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	19	4	2	1	3	3	1
34	P Erziehung u. Unterricht	159	19	24	14	7	30	1
35	QA Gesundheitswesen	345	68	51	35	9	80	5
36	QB Heime u. Sozialwesen	89	15	13	4	2	28	2
37	R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	152	41	15	14	5	32	4
38	S Sonst. Dienstl.	339	61	51	42	15	64	-
39	T Private Haushalte mit Hauspersonal	434	124	51	31	18	100	4
40	U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	2	-	-	-	-	-	-

>>

Quelle: Beschäftigungsstatistik

Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
503	**470**	**215**	**373**	**81**
12	10	7	10	5
12	10	7	10	5
61	57	36	54	13
-	-	-	1	-
1	1	2	1	-
3	2	4	3	-
5	5	1	5	1
-	-	2	1	-
2	2	1	-	1
3	4	5	8	2
1	3	-	1	-
-	1	-	-	-
9	5	1	3	-
2	3	-	2	-
9	7	2	4	2
2	-	2	2	1
24	24	16	23	6
430	403	172	309	63
83	81	36	46	9
11	22	4	8	2
17	13	6	4	5
4	4	-	2	-
-	-	-	-	-
17	18	12	17	2
10	8	11	16	1
11	10	2	4	1
20	22	7	30	2
32	33	17	53	7
27	21	5	13	1
10	20	6	16	5
32	27	9	16	3
1	1	1	1	1
17	22	14	7	4
37	20	7	28	5
9	8	2	6	-
13	13	5	9	1
38	26	11	23	8
41	32	17	10	6
-	2	-	-	-

>>

T_5.2_02

Arbeitsplätze

nach Wirtschaftszweig und Gemeinde, 31.12.2017

	Wirtschaftszweig	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken
1	**Total**	**40 601**	**10 856**	**3 742**	**3 294**	**1 001**	**9 623**	**74**
2	Sektor 1	269	30	16	41	18	32	1
3	A Land- u. Forstw., Fischerei	269	30	16	41	18	32	1
4	Sektor 2	14 611	1 141	920	1 608	264	4 982	6
5	B Bergbau, Gew. v. Steinen u. Erden	47	19	15	7	-	-	-
6	CA H.v. Nahrung, Getränken, Tabakerzgn.	1 759	22	19	38	-	854	-
7	CB H.v. Textilien, Bekleidung, Schuhen	92	59	1	2	2	3	-
8	CC H.v. Holzwaren, Papier, Druckerzgn.	436	52	32	74	14	157	1
9	CD-CF H.v. chem. u. pharmazeut. Erzgn.	103	-	-	-	-	-	1
10	CG H.v. Gummi-, Kunststoff-, Glas-, Keramikwa.	508	1	422	-	-	35	-
11	CH Metallerzeugung u. -bearb., Metallerzgn.	1 190	395	53	322	11	93	-
12	CI H.v. EDV-Geräten, elektron. u. opt. Erzgn.	628	13	24	454	-	82	-
13	CJ H.v. elektrischer Ausrüstungen	282	-	2	-	-	248	-
14	CK Maschinenbau	2 770	3	18	378	40	1 662	-
15	CL Fahrzeugbau	2 398	-	6	-	-	-	-
16	CM Sonst. Warenh.; Rep. u. Install. Maschinen	1 465	157	35	46	1	991	-
17	D-E Energie- u. Wasserversorg.; Abfallentsorg.	309	24	2	2	6	193	-
18	F Baugewerbe	2 624	396	291	285	190	664	4
19	Sektor 3	25 721	9 685	2 806	1 645	719	4 609	67
20	G Handel; Instandhalt. u. Rep. v. Fahrzeugen	3 088	728	528	248	71	654	-
21	H Verkehr u. Lagerei	1 051	237	34	67	91	308	-
22	I Gastgewerbe	1 150	277	115	83	195	171	4
23	JA Verlagswesen, audiovis. Medien u. Rundfunk	219	23	90	-	2	93	-
24	JB Telekommunikation	143	133	1	3	-	6	-
25	JC Informatik- u. Informations-Dienstl.	506	177	35	72	5	53	3
26	K Finanz- u. Versicherungsdienstl.	3 735	2 227	454	202	10	267	4
27	L Grundstücks- u. Wohnungswesen	188	80	18	7	3	22	1
28	MAA Rechts- u. Steuerberat., Wirtschaftsprüfung	2 905	1 680	284	89	17	317	-
29	MAB Verw. v. Unternehmen, Unternehmensberat.	726	221	88	31	22	126	3
30	MAC Architektur- u. Ing.büros; Werkstoffanalysen	911	200	114	101	27	164	2
31	MB-MC F&E; sonst. techn. Tätigkeiten	432	70	42	22	4	79	5
32	N Sonst. wirtschaftl. Dienstl.	2 514	543	268	147	75	524	1
33	O Öffentliche Verwaltung; Sozialversich.	1 885	1 160	105	70	71	262	10
34	P Erziehung u. Unterricht	1 414	534	172	101	47	201	9
35	QA Gesundheitswesen	1 224	399	129	101	21	274	6
36	QB Heime u. Sozialwesen	1 521	368	149	84	12	590	7
37	R Kunst, Unterhaltung u. Erholung	628	168	37	20	5	201	7
38	S Sonst. Dienstl.	833	253	70	160	18	174	-
39	T Private Haushalte mit Hauspersonal	599	207	73	37	23	123	5
40	U Exterritoriale Org.; Zollbehörden	49	-	-	-	-	-	-

>>

Quelle: Beschäftigungsstatistik

Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
5 248	**2 233**	**2 595**	**1 729**	**206**
34	43	17	26	11
34	43	17	26	11
3 123	779	1 302	430	56
-	-	-	6	-
1	48	692	85	-
3	14	5	3	-
19	48	4	33	2
-	-	99	3	-
45	3	1	-	1
3	29	177	96	11
4	46	-	5	-
-	32	-	-	-
467	166	4	32	-
2 312	53	-	27	-
18	190	6	13	8
52	-	19	10	1
199	150	295	117	33
2 091	1 411	1 276	1 273	139
209	207	230	200	13
150	125	7	28	4
160	45	52	28	20
4	4	-	3	-
-	-	-	-	-
25	64	19	48	5
51	24	335	160	1
13	20	17	6	1
63	57	304	89	5
51	47	21	108	8
141	58	12	91	1
23	22	30	130	5
639	202	22	90	3
65	52	27	40	23
167	78	51	39	15
91	61	89	48	5
92	157	12	50	-
41	69	11	67	2
57	31	13	36	21
49	39	24	12	7
-	49	-	-	-

>>

T_5.2_03

Arbeitsstätten in Industrie und Dienstleistungen

Anzahl nach Wirtschaftssektor und Gemeinde, 2007–2017

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2007	2.+3. Sektor	3 537	949	446	302	150	672	25	356	315	126	149	47
	2. Sektor	599	92	80	83	41	102	2	73	53	24	34	15
	3. Sektor	2 938	857	366	219	109	570	23	283	262	102	115	32
2008	2.+3. Sektor	3 712	977	488	315	152	709	27	363	326	134	178	43
	2. Sektor	585	89	79	84	40	100	2	67	53	24	33	14
	3. Sektor	3 127	888	409	231	112	609	25	296	273	110	145	29
2009	2.+3. Sektor	3 713	974	480	321	158	708	31	367	318	130	181	45
	2. Sektor	585	87	81	85	39	98	3	67	55	22	34	14
	3. Sektor	3 128	887	399	236	119	610	28	300	263	108	147	31
2010	2.+3. Sektor	3 900	993	508	341	162	747	33	386	345	137	196	52
	2. Sektor	588	86	80	84	39	98	2	67	56	26	35	15
	3. Sektor	3 312	907	428	257	123	649	31	319	289	111	161	37
2011	2.+3. Sektor	4 098	1 021	567	357	172	774	32	409	351	138	225	52
	2. Sektor	592	85	86	82	39	99	3	69	50	29	37	13
	3. Sektor	3 506	936	481	275	133	675	29	340	301	109	188	39
2012	2.+3. Sektor	4 169	1 058	576	355	181	763	31	412	355	144	240	54
	2. Sektor	603	92	85	82	36	96	3	67	55	29	43	15
	3. Sektor	3 566	966	491	273	145	667	28	345	300	115	197	39
2013	2.+3. Sektor	4 228	1 055	586	360	177	773	33	425	357	154	250	58
	2. Sektor	615	91	87	82	35	95	3	71	60	30	47	14
	3. Sektor	3 613	964	499	278	142	678	30	354	297	124	203	44
2014	2.+ 3. Sektor	4 384	1 093	606	380	182	777	38	422	380	160	285	61
	2. Sektor	603	84	86	86	36	93	3	68	56	31	45	15
	3. Sektor	3 781	1 009	520	294	146	684	35	354	324	129	240	46
2015	2.+ 3. Sektor	4 533	1 109	633	393	191	803	33	439	399	163	303	67
	2. Sektor	594	85	82	90	37	92	3	64	56	28	42	15
	3. Sektor	3 939	1 024	551	303	154	711	30	375	343	135	261	52
2016	2.+ 3. Sektor	4 632	1 108	646	406	210	803	37	434	410	185	329	64
	2. Sektor	604	81	84	91	41	94	4	60	55	29	51	14
	3. Sektor	4 028	1 027	562	315	169	709	33	374	355	156	278	50
2017	2.+ 3. Sektor	4 778	1 149	651	425	208	819	34	450	428	191	353	70
	2. Sektor	616	84	85	85	41	96	4	61	57	36	54	13
	3. Sektor	4 162	1 065	566	340	167	723	30	389	371	155	299	57

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_06

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte mit Hauspersonal.

Ab dem Jahr 2008 sind die Sektoren gemäss NOGA 2008 gegliedert.

Bis 2009: Arbeitsstätten, die Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr aufweisen.

Ab 2010: Arbeitsstätten, die Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr aufweisen.

Arbeitsplätze in Industrie und Dienstleistungen

nach Wirtschaftssektor der Arbeitsstätte und Gemeinde, 2007–2017

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2007	2.+3. Sektor	32 449	8 866	3 109	3 045	765	7 711	50	3 589	1 946	2 253	915	200
	2. Sektor	14 152	1 242	1 190	1 804	253	4 674	3	2 089	962	1 447	402	86
	3. Sektor	18 297	7 624	1 919	1 241	512	3 037	47	1 500	984	806	513	114
2008	2.+3. Sektor	33 616	9 223	3 275	3 083	783	8 126	53	3 622	2 080	2 155	1 015	201
	2. Sektor	14 172	1 235	1 229	1 803	245	4 834	3	2 053	977	1 272	432	89
	3. Sektor	19 444	7 988	2 046	1 280	538	3 292	50	1 569	1 103	883	583	112
2009	2.+3. Sektor	33 079	9 189	3 193	2 932	784	7 970	60	3 542	2 005	2 184	1 028	192
	2. Sektor	13 647	1 197	1 233	1 644	245	4 670	5	1 979	928	1 253	408	85
	3. Sektor	19 432	7 992	1 960	1 288	539	3 300	55	1 563	1 077	931	620	107
2010	2.+3. Sektor	35 012	9 341	3 474	3 132	830	8 775	69	3 791	2 007	2 281	1 114	198
	2. Sektor	14 036	1 209	1 317	1 702	253	4 793	4	2 106	866	1 291	422	73
	3. Sektor	20 976	8 132	2 157	1 430	577	3 982	65	1 685	1 141	990	692	125
2011	2.+3. Sektor	35 958	9 546	3 450	3 306	840	8 922	69	4 158	1 945	2 314	1 209	199
	2. Sektor	13 968	1 175	1 307	1 730	260	4 750	5	2 204	778	1 217	465	77
	3. Sektor	21 990	8 371	2 143	1 576	580	4 172	64	1 954	1 167	1 097	744	122
2012	2.+3. Sektor	36 530	9 620	3 533	3 301	874	8 932	62	4 436	2 007	2 301	1 260	204
	2. Sektor	14 199	1 197	1 199	1 746	250	4 642	5	2 514	837	1 243	482	84
	3. Sektor	22 331	8 423	2 334	1 555	624	4 290	57	1 922	1 170	1 058	778	120
2013	2.+3. Sektor	37 018	9 802	3 475	3 352	857	9 095	68	4 513	1 996	2 378	1 269	213
	2. Sektor	14 365	1 162	1 149	1 778	261	4 777	6	2 611	836	1 250	448	87
	3. Sektor	22 653	8 640	2 326	1 574	596	4 318	62	1 902	1 160	1 128	821	126
2014	2.+3. Sektor	37 534	9 816	3 588	3 342	896	9 287	74	4 579	1 916	2 426	1 398	212
	2. Sektor	14 354	1 135	1 111	1 771	272	4 883	6	2 652	732	1 278	429	85
	3. Sektor	23 180	8 681	2 477	1 571	624	4 404	68	1 927	1 184	1 148	969	127
2015	2.+3. Sektor	37 691	9 841	3 689	3 185	968	9 105	66	4 714	1 937	2 530	1 445	211
	2. Sektor	14 215	1 112	1 017	1 726	268	4 726	5	2 778	729	1 360	419	75
	3. Sektor	23 476	8 729	2 672	1 459	700	4 379	61	1 936	1 208	1 170	1 026	136
2016	2.+3. Sektor	38 474	9 999	3 672	3 097	1 000	9 261	70	4 811	2 050	2 768	1 538	208
	2. Sektor	14 333	1 101	961	1 563	256	4 845	6	2 949	742	1 405	427	78
	3. Sektor	24 141	8 898	2 711	1 534	744	4 416	64	1 862	1 308	1 363	1 111	130
2017	2.+3. Sektor	39 733	10 619	3 653	3 216	960	9 468	68	5 165	2 151	2 554	1 691	188
	2. Sektor	14 611	1 141	920	1 608	264	4 982	6	3 123	779	1 302	430	56
	3. Sektor	25 122	9 478	2 733	1 608	696	4 486	62	2 042	1 372	1 252	1 261	132

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_08

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte mit Hauspersonal.
Ab dem Jahr 2008 sind die Sektoren gemäss NOGA 2008 gegliedert.
Bis 2009: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.
Ab 2010: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Vollzeitäquivalente in Industrie und Dienstleistungen

nach Wirtschaftssektor der Arbeitsstätte und Gemeinde, 2007–2017

Jahr	Wirtschaftssektor	Liechtenstein	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
2007	2.+3. Sektor	28 746	7 667	2 722	2 726	637	6 959	37	3 214	1 706	2 123	796	162
	2. Sektor	13 576	1 164	1 125	1 728	236	4 500	3	2 031	912	1 424	379	77
	3. Sektor	15 170	6 503	1 597	998	401	2 459	34	1 183	794	699	417	85
2008	2.+3. Sektor	29 598	7 895	2 852	2 757	654	7 268	38	3 240	1 834	2 023	874	163
	2. Sektor	13 556	1 153	1 161	1 725	227	4 635	3	1 992	928	1 247	405	80
	3. Sektor	16 042	6 742	1 691	1 032	427	2 633	35	1 248	906	776	469	83
2009	2.+3. Sektor	29 070	7 879	2 781	2 598	660	7 092	42	3 159	1 773	2 049	876	159
	2. Sektor	13 036	1 112	1 161	1 566	230	4 475	4	1 920	880	1 225	384	78
	3. Sektor	16 034	6 767	1 620	1 032	430	2 617	38	1 239	893	824	492	81
2010	2.+3. Sektor	29 480	7 678	2 896	2 646	648	7 474	42	3 217	1 703	2 119	906	148
	2. Sektor	13 297	1 101	1 216	1 610	232	4 579	3	2 031	813	1 252	394	66
	3. Sektor	16 183	6 577	1 680	1 036	416	2 895	39	1 186	890	867	512	82
2011	2.+3. Sektor	30 161	7 838	2 810	2 794	659	7 541	41	3 575	1 634	2 150	968	150
	2. Sektor	13 206	1 071	1 206	1 628	236	4 536	4	2 124	729	1 175	426	70
	3. Sektor	16 955	6 767	1 604	1 166	423	3 005	37	1 451	905	975	542	80
2012	2.+3. Sektor	30 544	7 842	2 852	2 771	684	7 501	37	3 860	1 693	2 132	1 017	155
	2. Sektor	13 410	1 084	1 097	1 639	229	4 426	4	2 432	781	1 203	439	76
	3. Sektor	17 135	6 759	1 755	1 132	455	3 075	33	1 428	912	929	578	79
2013	2.+3. Sektor	30 788	7 887	2 801	2 824	671	7 653	40	3 904	1 659	2 187	1 003	159
	2. Sektor	13 545	1 046	1 051	1 661	234	4 563	5	2 525	769	1 206	407	78
	3. Sektor	17 243	6 841	1 750	1 163	437	3 090	35	1 379	890	981	596	81
2014	2.+3. Sektor	31 121	7 958	2 811	2 793	714	7 781	44	3 958	1 553	2 241	1 113	155
	2. Sektor	13 546	1 034	1 014	1 652	242	4 659	5	2 566	668	1 237	394	75
	3. Sektor	17 575	6 924	1 797	1 141	472	3 122	39	1 392	885	1 004	719	80
2015	2.+3. Sektor	31 158	7 917	2 867	2 635	775	7 613	41	4 123	1 551	2 347	1 140	149
	2. Sektor	13 384	1 005	920	1 604	235	4 500	5	2 688	660	1 322	381	66
	3. Sektor	17 774	6 912	1 947	1 031	540	3 113	36	1 435	891	1 025	759	83
2016	2.+3. Sektor	31 709	8 016	2 865	2 533	803	7 696	43	4 213	1 635	2 532	1 223	152
	2. Sektor	13 486	993	874	1 441	225	4 601	5	2 861	669	1 364	384	70
	3. Sektor	18 223	7 023	1 991	1 092	578	3 095	38	1 352	966	1 168	839	82
2017	2.+3. Sektor	32 659	8 551	2 820	2 604	757	7 875	41	4 524	1 721	2 300	1 337	129
	2. Sektor	13 737	1 029	838	1 486	232	4 727	5	3 032	700	1 256	387	45
	3. Sektor	18 922	7 522	1 982	1 118	525	3 148	36	1 492	1 021	1 044	950	84

Quelle: Beschäftigungsstatistik

T_5.2_09

Erläuterung zur Tabelle:

3. Sektor ohne Private Haushalte mit Hauspersonal.
Ab dem Jahr 2008 sind die Sektoren gemäss NOGA 2008 gegliedert.
Bis 2009: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 15% und mehr.
Ab 2010: Arbeitsverhältnisse mit einem Beschäftigungsgrad von 2% und mehr.

Gewerbebewilligungen

Neuerteilungen nach Rechtsform und Wohnsitz, 1997–2017

	Bis 2000 neuerteilte Bewilligungen, ab 2001 Neugründungen			Wohnsitz der Bewilligungsinhaber bzw. Geschäftsführer		Meldebestätigungen für Dienstleistungserbringer aus dem Ausland				
Jahr	Total Bewilligungen	Natürliche Personen	Juristische Personen	Inland	Ausland	Total	Schweiz	Österreich	Deutschland	Andere
1997	295	144	151	*	*	75	*	65	8	2
1998	375	177	198	*	*	51	*	42	9	-
1999	339	165	174	*	*	34	*	30	4	-
2000	423	190	233	346	77	62	*	40	19	3
2001	360	158	202	245	115	53	*	35	17	1
2002	311	160	151	231	80	71	*	46	19	6
2003	333	167	166	237	96	71	*	54	15	2
2004	369	148	221	269	112	84	*	46	31	7
2005	376	193	183	268	119	85	*	47	29	9
2006	360	163	197	244	130	81	*	41	37	3
2007	356	172	184	252	113	315	180	89	45	1
2008	384	159	225	264	163	458	245	136	74	3
2009	338	152	186	241	110	445	194	149	96	6
2010	351	154	197	260	98	468	207	146	100	15
2011	382	163	219	299	107	635	264	230	122	19
2012	396	182	214	307	107	710	268	301	125	16
2013	389	172	217	300	118	711	269	307	121	14
2014	400	179	221	295	132	826	313	340	148	25
2015	372	166	206	296	90	858	329	362	149	18
2016	421	171	250	313	132	1 042	389	413	194	46
2017	407	178	229	286	138	1 259	552	434	204	69

Quelle: Amt für Volkswirtschaft

T_5.2_10

Erläuterung zur Tabelle:

Wohnsitz der Bewilligungsinhaber bzw. Geschäftsführer: Mehrere Geschäftsführer möglich

LIHK-Industrieunternehmen

Personalbestand, 1992–2017

Jahr	Anzahl Betriebe	Total Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte 50%–89%	Teilzeitbeschäftigte bis 49%	Lernende
1992	33	6 733	*	307	288
2000	31	7 971	*	148	266
2001	33	8 056	*	196	292
2002	33	7 696	*	197	308
2003	34	7 685	322	204	322
2004	32	7 896	428	178	327
2005	31	7 778	477	134	324
2006	30	8 122	510	132	315
2007	31	8 723	514	138	340
2008	29	8 010	477	102	371
2009	30	8 805	551	106	423
2010	31	8 926	552	98	438
2011	32	9 258	586	110	444
2012	34	9 447	619	117	442
2013	34	9 751	681	101	443
2014	33	9 722	672	136	442
2015	31	9 575	796	158	428
2016	32	9 981	750	129	414
2017	30	10 204	798	119	404

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer T_5.2_12

Erläuterung zur Tabelle:

Die Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer (LIHK) vertritt als Wirtschaftsverband insbesondere die grösseren und mittleren Industrieunternehmen, die drei grossen Banken sowie einige Dienstleistungsunternehmen. Die 30 Industrie-Mitgliedsunternehmen der LIHK beschäftigten in Liechtenstein per 31. Dezember 2017 10 204 Mitarbeitende.

Teilzeitbeschäftigte:

Teilzeitbeschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad von 50%–89% werden seit dem Jahr 2003 erhoben (bis 2006 mit einem Beschäftigungsgrad von max. 90%).

Teilzeitbeschäftigte mit einem Beschäftigungsgrad bis 49% wurden bis 2006 mit einem Beschäftigungsgrad von max. 50% erhoben.

Die schweizerischen Betriebsstätten einzelner Mitglieder sind inkludiert.

LIHK-Industrieunternehmen

Beschäftigte in Liechtenstein nach Industriezweig, 31.12.2017

Branche	Anzahl Betriebe	Total Beschäftigte	Teilzeitbeschäftigte 50%–89%	Teilzeitbeschäftigte bis 49%	Lernende
Total	**30**	**10 204**	**798**	**119**	**404**
Maschinen- und Gerätebau	17	6 554	433	56	311
Chemie und Pharmazeutik	2	1 073	131	18	32
Nahrungsmittel	2	1 525	102	25	25
Textilien	2	55	16	5	-
Andere	7	997	116	15	36

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_13

LIHK-Industrieunternehmen

Personal in Auslandsniederlassungen, 2017

	Anzahl Auslands-niederlassungen		Anzahl Beschäftigte							
			Total		Administration, Verkauf		Produktion, Logistik		Forschung, Entwicklung	
	2017	Vorjahr	2017	Vorjahr	2017	Vorjahr	2017	Vorjahr	2017	Vorjahr
Total	**246**	**239**	**53 443**	**49 981**	**25 623**	**23 569**	**25 702**	**24 678**	**2 118**	**1 734**
Europa	137	134	26 606	24 137	14 780	13 294	10 437	9 707	1 390	1 136
Amerika	35	35	8 277	7 788	4 854	4 624	3 179	2 968	245	196
Asien	65	61	17 660	17 233	5 185	4 920	11 992	11 911	483	402
Australien	6	6	568	505	506	451	62	54	-	-
Afrika	3	3	331	318	298	280	33	38	-	-

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer

T_5.2_14

Erläuterung zur Tabelle:

Die Auslandsniederlassungen befinden sich im Mehrheitsbesitz oder unter administrativer Kontrolle der LIHK-Industrieunternehmen.
Die schweizerischen Betriebsstätten einzelner Mitglieder sind nicht enthalten.

LIHK-Industrieunternehmen

Auslandsumsatz, 2004–2017

Jahr	Total	Schweiz	EWR	Amerikanischer Kontinent	Asien/Pazifik	Übrige
	in Mio. CHF					
2004	5 143	602	2 339	878	1 227	98
2005	5 465	640	2 412	988	1 299	126
2006	6 110	641	2 814	1 086	1 387	183
2007	6 901	747	3 261	1 093	1 583	217
2008	6 184	615	2 975	926	1 431	237
2009	5 287	650	2 567	715	1 206	148
2010	5 761	697	2 641	865	1 383	175
2011	5 916	799	2 610	916	1 373	218
2012	6 071	785	2 586	1 089	1 349	262
2013	6 214	812	2 808	1 133	1 170	291
2014	6 670	838	3 062	1 292	1 210	267
2015	6 584	856	2 856	1 377	1 300	194
2016	6 767	871	2 950	1 419	1 325	202
2017	7 206	867	3 113	1 488	1 487	251

Quelle: Liechtensteinische Industrie- und Handelskammer T_5.2_16

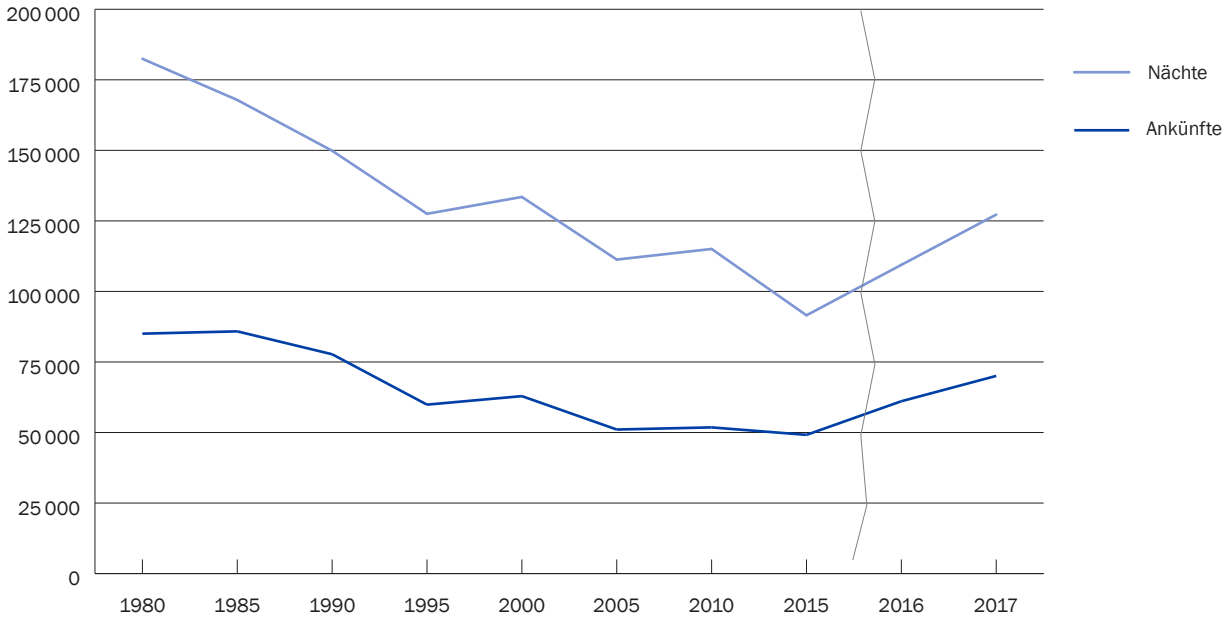
5.3 Hotellerie und Parahotellerie

- Hotel- und Privatzimmervermietung
- Ferienwohnungen
- Massenlager
- Camping
- Jugendherberge

„kurz & bündig“

2017:
Gästeankünfte in Hotels und Privatzimmern 70 058
Logiernächte in Hotels und Privatzimmern 127 232
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1.8 Tage

Gäste in Hotel- und Privatzimmern
1980–2017



Quelle: Tourismusstatistik

A_5.3_01

Hotellerie und Parahotellerie

Gästeankünfte und Logiernächte nach Betriebsart, 1965–2017

	Gesamt	Hotel- und Privatzimmer			Ferienwohnungen				Massenlager	Camping	Jugendherberge
Jahr	Logiernächte	Erfasste Betriebe	Gastbetten	Ankünfte	Logiernächte	Wohnungen	Ankünfte	Logiernächte	Logiernächte	Logiernächte	Logiernächte
1965	*	71	1 336	52 704	120 313	*	1 179	17 299	4 038	7 347	*
1970	*	70	1 415	72 421	145 247	*	1 194	19 903	1 513	35 141	*
1980	267 832	64	1 760	85 033	182 443	174	4 897	50 605	1 695	33 089	*
1990	214 116	60	1 387	77 735	149 861	105	4 849	36 887	2 880	17 328	7 160
2000	186 820	49	1 314	62 894	133 485	131	4 740	30 052	2 772	14 691	5 820
2001	183 450	46	1 298	57 813	123 273	130	4 508	29 525	6 164	17 156	7 332
2002	167 224	47	1 260	49 752	108 319	127	4 483	27 428	6 138	17 093	8 246
2003	165 926	43	1 194	50 207	107 152	122	4 239	26 749	6 876	16 577	8 572
2004	161 128	43	1 159	50 103	103 724	102	4 123	25 178	6 687	16 568	8 971
2005	165 305	43	1 248	51 056	111 289	101	4 051	24 691	6 084	16 104	7 137
2006	170 308	44	1 292	56 204	118 143	100	3 927	23 767	4 999	15 487	7 912
2007	183 360	45	1 323	59 603	128 619	101	4 121	25 422	6 049	15 224	8 046
2008	187 306	45	1 193	60 287	134 495	92	3 931	24 334	5 804	14 699	7 974
2009	176 340	41	1 140	54 389	121 568	98	3 821	23 443	6 789	15 165	9 375
2010	166 835	40	1 144	51 815	115 051	104	3 790	22 678	6 488	15 388	7 230
2011	167 120	40	1 121	55 869	117 384	98	3 555	20 606	5 948	14 664	8 518
2012	141 042	38	1 029	55 229	114 852	46	1 444	10 085	5 747	1 584	8 774
2013	135 303	36	978	53 044	113 197	45	1 299	8 531	5 137	1 970	6 468
2014	132 272	40	1 025	54 118	109 972	38	1 368	8 296	4 932	1 562	7 510
2015	112 484	35	912	49 165	91 541	43	1 954	8 578	4 682	1 426	6 257
2016	130 816	38	1 264	61 084	109 416	45	1 974	7 968	4 145	1 615	7 672
2017	150 624	35	1 338	70 058	127 232	43	2 474	10 005	4 523	2 884	5 980

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_01

Erläuterung zur Tabelle:

Hotel- und Privatzimmer: Erfasste Betriebe bis 2008 gemäss Stand im Monat August. Ab 2008 Betriebe, die an mindestens einem Monat im Jahr erfasst wurden. Gastbetten bis 1999 gemäss Stand im Monat August. Ab 2000 Jahresdurchschnitt.

Ferienwohnungen: Bis 1971 nur in den Monaten Juni–September erfasst. Die Anzahl Wohnungen entspricht bis 1998 dem Monatshöchstwert der vermieteten Ferienwohnungen. Von 1999 bis 2011 ist die Anzahl der zeitweise oder ganzjährig vermieteten Ferienwohnungen ausgewiesen. Ab 2012 sind die Dauermieter und Ferienwohnungen nicht mehr erfasst.

Camping: Ab 2012 ohne Dauermieter (Saisonplätze).

Hotel- und Privatzimmer

Gästeankünfte, Logiernächte sowie Aufenthaltsdauer, 1965–2017

	Gästeankünfte			Logiernächte			Aufenthaltsdauer Tage pro Gast		
Jahr	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels	Gesamt	Hotels im Rheintal	Alpenhotels
1965	52 704	*	*	120 313	*	*	2.3	*	*
1970	72 421	*	*	145 247	*	*	2.0	*	*
1980	85 033	72 438	12 595	182 443	128 994	53 449	2.1	1.8	4.2
1990	77 735	63 754	13 981	149 861	108 736	41 125	1.9	1.7	2.9
1999	60 390	51 548	8 842	124 173	91 759	32 414	2.1	1.8	3.7
2000	62 894	53 973	8 921	133 485	98 565	34 920	2.1	1.8	3.9
2001	57 813	49 192	8 621	123 273	90 301	32 972	2.1	1.8	3.8
2002	49 752	42 158	7 594	108 319	78 147	30 172	2.2	1.9	4.0
2003	50 207	41 362	8 845	107 152	75 117	32 035	2.1	1.8	3.6
2004	50 103	41 970	8 133	103 724	75 072	28 652	2.1	1.8	3.5
2005	51 056	42 784	8 272	111 289	76 954	34 335	2.2	1.8	4.2
2006	56 204	47 721	8 483	118 143	83 710	34 433	2.1	1.8	4.1
2007	59 603	50 030	9 573	128 619	90 150	38 469	2.2	1.8	4.0
2008	60 287	50 467	9 820	134 495	94 757	39 738	2.2	1.9	4.0
2009	54 389	44 724	9 665	121 568	80 793	40 775	2.2	1.8	4.2
2010	51 815	43 092	8 723	115 051	77 576	37 475	2.2	1.8	4.3
2011	55 869	46 161	9 708	117 384	80 124	37 260	2.1	1.7	3.8
2012	55 229	45 376	9 853	114 852	77 788	37 064	2.1	1.7	3.8
2013	53 044	43 456	9 588	113 197	74 162	39 035	2.1	1.7	4.1
2014	54 118	44 171	9 947	109 972	73 304	36 668	2.0	1.7	3.7
2015	49 165	41 319	7 846	91 541	66 850	24 691	1.9	1.6	3.1
2016	61 084	45 474	15 610	109 416	72 195	37 221	1.8	1.6	2.4
2017	70 058	52 837	17 221	127 232	85 242	41 990	1.8	1.6	2.4

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_02

Hotel- und Privatzimmer

Gästeankünfte nach dem Herkunftsland, 1965–2017

	Gesamt	Herkunftsland												
		Innerhalb Europas										Ausserhalb Europas		Berufstätige Dauergäste
Jahr		Liechtenstein	Deutschland	Schweiz	Österreich	Verein. Königreich (UK)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Andere Länder	USA	Andere Länder	
1965	52 704	241	15 719	12 750	1 911	4 242	3 759	2 786	1 035	776	1 937	6 582	882	84
1970	72 421	98	18 996	14 072	2 494	9 488	4 056	4 046	1 543	912	3 130	10 684	2 806	96
1980	85 033	225	28 893	18 572	3 206	4 497	3 959	2 622	2 440	1 279	6 141	9 517	3 622	60
1990	77 735	207	19 603	16 240	2 750	3 621	3 073	4 450	1 636	1 124	10 790	9 362	4 690	189
2000	62 894	1 344	23 233	13 626	2 724	2 411	1 870	2 351	1 488	741	6 150	3 817	3 139	.
2001	57 813	1 338	21 060	13 512	2 590	2 351	1 765	2 164	1 354	607	5 409	2 864	2 799	.
2002	49 752	1 025	17 140	13 014	2 286	1 806	1 345	1 887	1 159	654	4 557	2 253	2 626	.
2003	50 207	1 205	15 630	14 016	2 256	2 380	1 379	2 107	1 174	676	4 955	1 859	2 570	.
2004	50 103	1 602	15 772	13 760	2 400	1 894	1 201	1 778	1 197	772	4 930	2 038	2 759	.
2005	51 056	1 289	16 069	13 758	2 348	2 051	1 504	1 803	1 283	833	5 295	2 271	2 552	.
2006	56 204	1 348	18 389	14 656	2 774	2 338	1 580	2 040	1 166	754	6 121	2 253	2 785	.
2007	59 603	1 345	18 819	15 947	3 047	2 644	1 316	2 143	1 326	845	6 798	2 363	3 010	.
2008	60 287	1 833	19 510	16 795	2 964	2 452	1 302	2 231	1 175	1 108	6 530	1 671	2 716	.
2009	54 389	2 104	16 697	15 534	2 525	2 214	1 121	1 775	1 086	1 063	6 195	1 691	2 384	.
2010	51 815	2 011	15 518	14 613	2 355	1 841	1 163	1 844	1 112	811	6 136	1 810	2 601	.
2011	55 869	2 543	14 341	16 591	2 447	2 267	1 270	1 973	1 167	1 071	7 125	1 933	3 141	.
2012	55 229	1 631	13 284	16 433	2 294	1 853	1 138	2 151	1 156	1 029	6 816	2 156	5 288	.
2013	53 044	665	13 506	15 285	2 464	1 760	1 362	1 909	1 199	1 029	7 609	2 151	4 105	.
2014	54 118	439	13 273	15 528	2 237	1 948	1 419	2 057	1 288	1 021	7 904	2 315	4 689	.
2015	49 165	536	10 844	13 854	2 250	2 119	1 400	1 656	967	764	7 112	2 483	5 180	.
2016	61 084	1 048	14 523	16 779	2 977	2 507	1 415	2 319	1 491	865	8 436	2 777	5 947	.
2017	70 058	1 055	16 108	19 609	3 687	2 693	1 554	2 551	1 621	884	9 380	3 771	7 145	.

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_03

Erläuterung zur Tabelle:

Berufstätige Dauergäste: Ab 1997 sind Dauergäste ihrem Herkunftsland zugeordnet.

Hotel- und Privatzimmer

Logiernächte nach dem Herkunftsland, 1965–2017

	Gesamt	Herkunftsland												
		Innerhalb Europas										Ausserhalb Europas		Berufstätige Dauergäste
Jahr		Liechtenstein	Deutschland	Schweiz	Österreich	Verein. Königreich (UK)	Frankreich	Italien	Niederlande	Belgien	Andere Länder	USA	Andere Länder	
1965	120 313	1 580	40 641	31 168	4 465	7 179	6 745	3 849	2 044	1 382	4 306	8 991	1 447	6 516
1970	145 247	356	42 763	27 094	4 577	13 763	7 237	5 924	4 126	1 754	5 639	13 823	3 759	14 432
1980	182 443	1 472	70 360	41 779	6 306	8 883	6 197	3 668	7 921	3 206	11 161	12 953	5 532	3 005
1990	149 861	657	41 333	32 596	4 879	9 411	4 694	6 053	4 470	2 377	15 672	12 540	7 321	7 858
2000	133 485	2 817	52 276	27 288	6 856	4 825	3 213	4 384	3 588	1 619	12 662	6 190	7 767	.
2001	123 273	2 844	46 071	27 446	5 228	4 885	3 393	3 539	3 028	1 265	11 547	6 665	7 362	.
2002	108 319	2 457	39 316	28 276	3 939	3 695	2 475	2 804	2 821	1 471	9 725	4 493	6 847	.
2003	107 152	2 601	33 550	28 556	4 228	4 989	2 931	3 594	2 650	1 577	11 516	4 016	6 944	.
2004	103 724	3 138	34 057	27 820	4 034	3 746	1 921	2 983	2 800	1 604	9 926	4 051	7 644	.
2005	111 289	2 918	36 238	28 442	4 534	4 115	3 314	2 993	3 188	2 818	11 251	4 891	6 587	.
2006	118 143	2 701	40 436	29 690	5 252	4 803	3 411	3 229	2 491	2 204	11 826	4 777	7 323	.
2007	128 619	2 508	42 491	33 616	5 371	5 394	2 430	3 628	2 961	3 190	13 971	5 215	7 844	.
2008	134 495	3 400	45 786	36 365	5 476	4 855	2 444	3 825	2 339	4 474	14 790	3 852	6 889	.
2009	121 568	3 762	39 996	35 093	4 705	5 127	2 002	3 146	2 404	4 174	12 494	3 313	5 352	.
2010	115 051	3 593	37 337	32 447	4 217	3 953	2 119	3 216	2 090	3 176	13 712	3 531	5 660	.
2011	117 384	4 925	32 454	34 721	4 273	4 043	2 238	3 644	2 130	3 890	14 387	4 117	6 562	.
2012	114 852	3 507	28 464	36 649	3 923	3 203	1 937	3 242	2 221	3 783	12 516	4 430	10 977	.
2013	113 197	1 664	31 644	34 733	4 358	3 090	2 635	3 050	2 320	3 442	13 364	4 175	8 722	.
2014	109 972	978	29 167	34 468	3 919	3 289	2 488	3 148	2 099	3 197	13 929	4 558	8 732	.
2015	91 541	1 122	22 125	27 610	3 724	3 559	2 384	2 277	1 692	1 584	12 526	4 319	8 619	.
2016	130 816	3 069	34 994	38 104	5 478	4 838	2 621	4 518	3 037	1 935	15 605	5 478	11 139	.
2017	127 232	2 110	31 360	37 711	6 936	4 285	2 581	4 189	2 568	1 801	14 650	7 121	11 920	.

Quelle: Tourismusstatistik

T_5.3_04

Erläuterung zur Tabelle:

Berufstätige Dauergäste: Ab 1997 sind Dauergäste ihrem Herkunftsland zugeordnet.

5.4 Transport und Nachrichtenübermittlung

- Gütertransporte
- Postverkehr
- Fernmeldewesen

„kurz & bündig“

2017:
Auf der Bahnstrecke Buchs–Feldkirch
transportierte Güter 1 432 607 Tonnen

Mobilfunkabonnemente 46 402,
davon mit der +423 Rufnummer 12 223

Fahrgäste des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil 5.7 Mio.

Paketzustellungen der Liechtensteinischen Post AG 751 126

Auf der Bahnstrecke Buchs-Feldkirch transportierte Güter

nach Verkehrsart, 2007–2017

	Total		Güter in Tonnen					
Jahr			Grenzüberschreitender Güterversand		Grenzüberschreitender Güterempfang		Transit	
2007	**2 003 049**	100%	9 769	0.5%	805	0.0%	1 992 475	99.5%
2008	**1 842 955**	100%	10 652	0.6%	484	0.0%	1 831 819	99.4%
2009	**1 160 370**	100%	4 919	0.4%	145	0.0%	1 155 305	99.6%
2010	**1 213 586**	100%	5 624	0.5%	119	0.0%	1 207 842	99.5%
2011	**1 172 473**	100%	9 293	0.8%	92	0.0%	1 163 088	99.2%
2012	**1 167 666**	100%	8 379	0.7%	-	-	1 159 287	99.3%
2013	**1 036 547**	100%	15 688	1.5%	8 513	0.8%	1 012 346	97.7%
2014	**1 348 765**	100%	5 209	0.4%	1	0.0%	1 343 555	99.6%
2015	**1 436 578**	100%	1 620	0.1%	-	0.0%	1 434 958	99.9%
2016	**1 549 925**	100%	840	0.1%	12	0.0%	1 549 073	99.9%
2017	**1 468 980**	100%	11 538	0.8%	24 835	1.7%	1 432 607	97.5%

	Total		Güter in Tsd. Tonnenkilometer					
Jahr			Grenzüberschreitender Güterversand		Grenzüberschreitender Güterempfang		Transit	
2007	**17 964**	100%	29	0.2%	2	0.0%	17 932	99.8%
2008	**16 520**	100%	32	0.2%	1	0.0%	16 487	99.8%
2009	**10 413**	100%	15	0.1%	0	0.0%	10 398	99.9%
2010	**10 888**	100%	17	0.2%	0	0.0%	10 871	99.8%
2011	**10 496**	100%	27	0.3%	-	0.0%	10 468	99.7%
2012	**10 459**	100%	25	0.2%	-	0.0%	10 434	99.8%
2013	**9 184**	100%	47	0.5%	26	0.3%	9 111	99.2%
2014	**12 108**	100%	16	0.1%	0	0.0%	12 092	99.9%
2015	**12 920**	100%	5	0.0%	-	0.0%	12 915	100.0%
2016	**13 944**	100%	3	0.0%	0	0.0%	13 941	100.0%
2017	**13 003**	100%	35	0.3%	75	0.6%	12 893	99.2%

Quelle: Statistik Austria

T_5.4_10

T_5.4_11

Telekommunikation

Dienste und Infrastruktur, 2009 - 2017

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Festnetz									
Telefon									
Telefonanschlüsse, total	**18 928**	**18 521**	**18 796**	**18 559**	**18 283**	**18 019**	**17 312**	**16 361**	**15 342**
PSTN analoge Telefonanschlüsse	10 598	10 015	9 589	9 255	8 923	8 504	7 942	7 195	6 210
ISDN Basisanschlüsse	7 474	7 084	6 652	6 321	5 968	5 674	5 112	4 515	3 791
ISDN Primärratenanschlüsse	94	100	97	97	96	102	98	90	80
VoIP-Anschlüsse	762	1 322	2 458	2 886	3 296	3 739	4 160	4 561	5 261
davon VoIP über Koaxanschluss	*	*	*	*	*	44	392	1 053	1 577
davon VoIP über Glasfaseranschluss	*	*	*	*	*	-	-	39	142
Öffentliche Telefonapparate									
Publifone	25	24	24	24	24	24	24	24	-
Fernsehen									
Fernsehanschlüsse, total	**14 327**	**14 602**	**14 347**	**14 702**	**15 202**	**14 692**	**14 740**	**14 771**	**14 393**
Kabelfernsehanschlüsse DVB-C	14 327	14 602	13 854	14 044	14 333	13 858	12 828	11 940	10 797
IP-Fernsehanschlüsse	*	*	493	658	869	834	1 912	2 831	3 596
davon IPTV über Koaxanschluss	*	*	*	*	*	*	465	1 217	1 666
davon IPTV über Glasfaseranschluss	*	*	*	*	*	*	-	35	206
Internet									
Internetanschlüsse, total	**15 983**	**15 250**	**14 532**	**15 255**	**15 507**	**15 612**	**15 781**	**15 940**	**16 229**
Downloadleistung < 10 Mbit/s	*	*	*	*	*	2 712	2 473	2 047	1 088
Downloadleistung 10 - 49 Mbit/s	*	*	*	*	*	12 688	12 596	11 969	12 095
Downloadleistung 50 - 99 Mbit/s	*	*	*	*	*	157	613	1 502	2 384
Downloadleistung 100 - 199 Mbit/s	*	*	*	*	*	47	85	376	359
Downloadleistung > 200 Mbit/s	*	*	*	*	*	8	14	46	303
davon Internet über Koaxanschluss	*	*	*	3 977	4 164	4 208	5 034	5 316	6 251
davon Internet über Glasfaseranschluss	*	*	*	*	78	103	93	173	471
davon gebündelt mit TV und Festnetztelefonie (Triple Play)	*	*	492	630	718	329	965	1 368	1 621
davon gebündelt mit Festnetztelefonie (Double Play)	*	*	2 444	2 240	2 495	3 186	2 415	3 194	3 500
davon gebündelt mit TV (Double Play)	*	*	-	27	122	427	959	1 680	2 330
Netzinfrastruktur									
Kabeltrassen in km	1 200	1 150	1 100	1 100	*	*	*	*	*
Leitungslängen in km	194 500	164 700	154 900	158 033	155 500	160 900	160 359	160 559	171 345
davon Kupferdoppelader	*	150 000	140 000	140 000	140 000	142 000	142 400	142 450	142 650
davon Lichtwellenleiter – Doppelfaser	*	14 700	14 900	15 300	15 500	18 900	17 959	18 109	28 695
Mobilfunk									
Mobilfunkabonnemente	35 545	36 972	37 239	36 080	38 427	40 175	40 950	44 298	46 402
davon mit +423 Rufnummer	12 571	13 036	10 579	10 687	10 726	11 219	10 999	10 137	12 223
Abonnemente mobiles Internet	*	*	929	2 021	2 785	2 773	2 965	3 081	2 283
Mobilfunkstationen, ERP mind. 6 dBW	21	21	21	22	22	23	24	22	22

Quelle: Amt für Kommunikation

T_5.4_04

Erläuterung zur Tabelle:

PSTN: Public Switched Telephone Network werden öffentliche Telefonvermittlungsnetze bezeichnet. Gesprächsübertragung über dedizierte „Leitungen".
ISDN Primärratenanschlüsse: Digitaler Anschluss mit 30 Kanälen
VoIP-Anschlüsse: Voice over Internet Protocol; Internet-Telefonie über IP-basierende Netze mit gesicherter Qualität.
IP-Fernsehen: Dienste wie Fernsehen, Video, Audio, die über IP-basierende Netze mit gesicherter Qualität übertragen werden.
Internetanschlüsse: Die Schätzungen des Amtes für Kommunikation sind ohne öffentliche WLAN und mobile Zugriffe.
Mobilfunkabonnemente: bei in- und ausländischen Anbietern
Abonnemente mobiles Internet: Mobiler ausschliesslicher Internetzugang (Basis GSM/UMTS/LTE, "data only"), bei in- und ausländischen Anbietern.

Postwesen

Poststellennetz, Postpersonal, Busreisende und Briefpost, 1980–2017

	Post		Postpartner	Busreisende	Briefpost		
Jahr	Filialen	Personal			Aufgabe	davon Einschreibsendungen	Zustellung
1980	12	64	.	1 897 622	10 234 600	587 800	14 199 600
1990	12	80	.	2 729 010	14 299 800	563 821	22 658 000
2000	12	236	.	2 918 930	17 129 275	262 368	23 098 628
2001	12	248	.	3 252 838	16 969 000	294 000	22 986 000
2002	12	245	.	3 360 917	16 164 000	314 000	23 599 000
2003	12	229	.	3 475 883	13 951 000	293 850	21 414 000
2004	12	234	.	3 372 301	13 717 719	289 959	21 248 749
2005	12	236	.	4 120 000	13 187 570	242 338	21 072 527
2006	12	280	.	3 584 549	14 839 452	166 164	18 874 038
2007	12	327	.	3 557 227	17 824 905	204 192	24 322 472
2008	12	353	.	3 812 232	20 483 341	164 576	23 515 181
2009	12	342	.	5 013 082	19 867 588	180 770	20 801 415
2010	12	343	.	5 212 992	21 654 611	165 457	21 661 087
2011	12	324	.	5 259 262	21 013 623	170 974	21 659 325
2012	12	331	.	5 489 558	24 412 405	192 150	21 986 965
2013	12	332	.	5 789 612	18 562 075	190 565	20 132 372
2014	10	329	2	5 775 344	17 172 101	183 334	19 388 467
2015	10	317	2	5 294 116	16 947 324	*	19 937 311
2016	10	297	2	5 626 488	14 838 979	*	19 525 031
2017	9	284	3	5 700 000	13 159 073	*	18 952 971

Quelle: PTT, Liechtensteinische Post AG, LIECHTENSTEINmobil

T_5.4_08

Erläuterung zur Tabelle:

Briefpost Zustellung: Inbegriffen sind abonnierte Zeitungen

Busreisende: Bis 2008 kalkulatorisch ermittelt. Ab 2009 Zähldaten des Verkehrsbetriebs LIECHTENSTEINmobil.

Postwesen

Paketpost, Postcheckverkehr und Postanweisungen, 1980–2017

	Paketpost		Nachnahmen	Postcheckverkehr und Postanweisungen		
Jahr	Aufgabe	Zustellung	Zustellung	Einzahlungen	Auszahlungen	Kontoinhaber
1980	301 200	696 000	43 300	922 700	139 700	1 581
1990	463 700	890 600	38 371	1 164 800	123 700	2 417
2000	415 039	827 342	17 201	1 033 930	118 208	4 605
2001	356 000	725 000	12 505	1 043 000	120 000	5 191
2002	359 000	679 000	16 632	1 021 461	80 327	4 900
2003	455 000	665 000	12 285	993 703	72 177	5 838
2004	406 644	631 452	36 400	982 818	69 158	4 277
2005	498 601	567 807	26 965	658 568	61 566	*
2006	482 295	571 940	32 000	938 874	60 038	*
2007	677 861	608 646	43 423	914 642	43 580	5 170
2008	586 124	609 862	21 162	879 891	38 667	5 629
2009	564 881	593 296	32 382	850 851	21 746	4 573
2010	580 525	631 339	35 456	817 464	21 801	4 538
2011	526 183	607 777	21 072	778 447	20 389	4 394
2012	508 790	639 125	16 802	746 525	23 887	4 717
2013	543 432	662 026	*	724 065	21 856	4 702
2014	543 090	666 533	*	684 648	21 044	4 636
2015	571 191	666 499	*	651 072	21 062	4 590
2016	560 088	682 094	*	606 958	20 732	4 560
2017	572 074	751 126	*	583 707	20 488	4 406

Quelle: PTT, Liechtensteinische Post AG

T_5.4_09

5.5 Finanzdienstleistungen

- Banken
- Investmentunternehmen
- Versicherungen
- Treuhänder und Rechtsanwälte

„kurz & bündig“

2017:
Anzahl Banken 15
Reingewinn der Banken CHF 303 Mio.
Hypothekaranlagen in Liechtenstein CHF 6.8 Mrd.

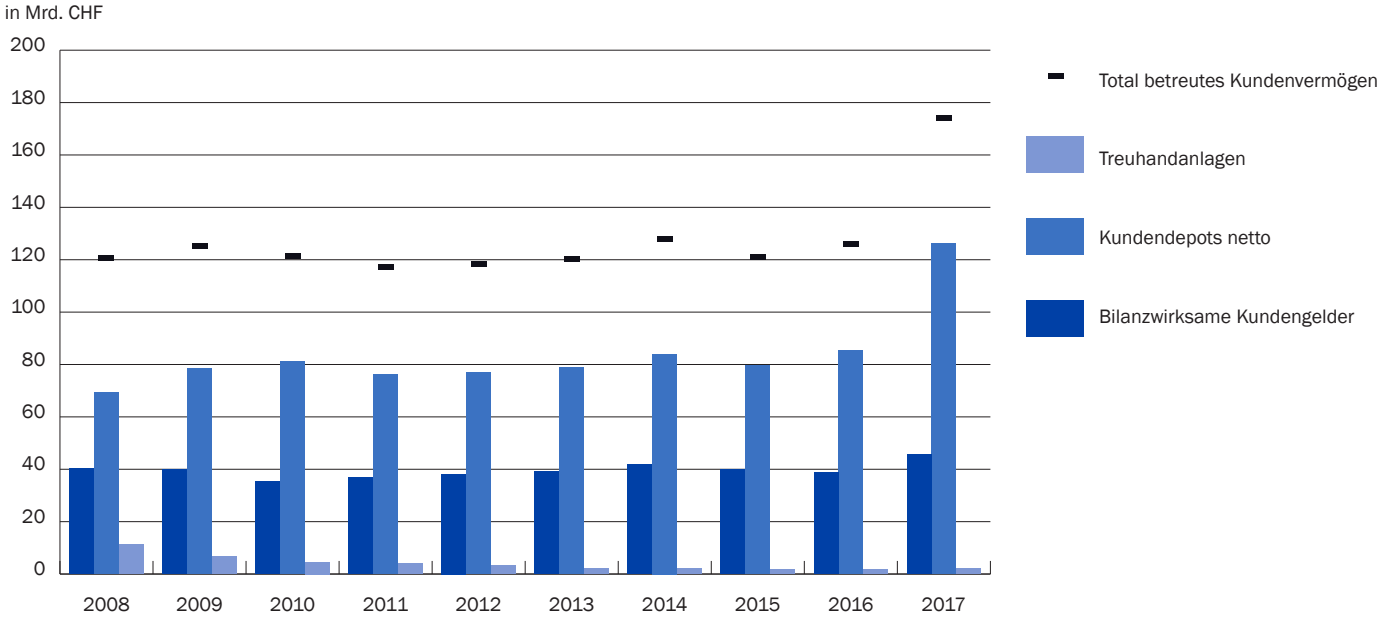
Anzahl Treuhänder 184
Anzahl Wirtschaftsprüfer 45

Inländische Investmentunternehmen 480
Verwaltungsgesellschaften von inländischen Investmentunternehmen 16
Bewilligte ausländische Investmentunternehmen 291

Versicherungen mit Sitz in Liechtenstein 38

Banken

Betreutes Kundenvermögen (alte Definition), 2008–2017



Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagegeschäft und inkl. Zweigstellen.

Quelle: Bankstatistik

A_5.5_01

Banken

Entwicklung, 1960–2017

Jahr	Anzahl Banken	Bilanzsumme in Mio. CHF	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Mio. CHF	Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten in CHF	Reingewinn in Mio. CHF	Reingewinn pro Beschäftigten in CHF
1960	3	244.4	*	*	1.7	*
1970	3	1 478.8	*	*	9.8	36 029
1980	3	4 364.0	*	*	19.6	40 322
1990	3	17 347.9	*	*	59.4	51 907
2000	14	36 963.5	*	*	549.1	330 980
2001	17	34 788.0	*	*	443.8	271 795
2002	17	32 665.4	*	*	251.8	156 099
2003	16	34 908.3	402.0	270 492.6	331.8	223 263
2004	15	34 205.2	460.5	308 241.6	423.6	283 560
2005	15	38 175.6	597.2	379 580.0	742.9	472 204
2006	15	43 377.0	686.9	399 945.9	626.9	364 998
2007	15	49 694.3	806.7	428 397.8	721.7	383 281
2008	15	55 672.1	226.0	115 061.6	464.1	236 285
2009	15	55 053.4	557.5	288 837.8	587.7	304 521
2010	16	52 466.4	394.6	201 466.2	569.8	290 907
2011	16	54 643.3	81.5	41 699.2	162.7	83 246
2012	16	55 902.0	245.3	128 562.9	259.8	136 175
2013	16	57 081.9	266.7	140 305.1	470.7	247 583
2014	16	63 354.4	219.5	113 906.8	580.4	301 193
2015	15	60 556.2	223.3	117 390.5	239.5	125 893
2016	14	59 923.7	320.3	161 994.9	286.9	145 131
2016	15	61 769.0	*	*	*	*
2017	15	65 798.2	331.9	*	303.2	*

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_01

Erläuterung zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

2016: Für das Jahr 2016 steht für die Bilanzsumme auch der Wert für die Bankinstitute inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen zur Verfügung.

Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit pro Beschäftigten: Pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Reingewinn pro Beschäftigten: Seit 1998 pro Vollzeitäquivalent (d.h. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umgerechnet).

Banken

Betreutes Kundenvermögen (alte Definition), 1995–2017

	Total betreutes Kundenvermögen		Kundendepots netto		Bilanzwirksame Kundengelder		Treuhandgeschäfte	
per 31. Dez.	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung	in Mio. CHF	Veränderung
1995	56 124.4		30 264.9		20 517.5		5 342.0	
1996	67 347.1	20.0%	37 072.9	22.5%	23 125.3	12.7%	7 148.9	33.8%
1997	79 796.2	18.5%	46 901.0	26.5%	24 314.1	5.1%	8 581.1	20.0%
1998	89 998.2	12.8%	55 248.9	17.8%	25 285.1	4.0%	9 464.2	10.3%
1999	110 279.6	22.5%	70 660.4	27.9%	27 840.0	10.1%	11 779.2	24.5%
2000	112 679.8	2.2%	70 613.1	-0.1%	28 396.7	2.0%	13 669.9	16.1%
2001	105 655.7	-6.2%	65 668.8	-7.0%	26 721.7	-5.9%	13 265.2	-3.0%
2002	96 194.2	-9.0%	58 601.9	-10.8%	25 557.8	-4.4%	12 034.6	-9.3%
2003	103 466.9	7.6%	65 638.9	12.0%	27 707.1	8.4%	10 120.8	-15.9%
2004	106 988.9	3.4%	71 546.9	9.0%	25 849.8	-6.7%	9 592.2	-5.2%
2005	128 718.7	20.3%	88 698.3	24.0%	28 493.8	10.2%	11 526.6	20.2%
2006	160 925.1	25.0%	114 006.4	28.5%	31 430.8	10.3%	15 487.9	34.4%
2007	171 447.9	6.5%	117 289.8	2.9%	36 217.5	15.2%	17 940.6	15.8%
2008	120 844.3	-29.5%	69 152.5	-41.0%	40 351.3	11.4%	11 340.5	-36.8%
2009	125 098.4	3.5%	78 386.3	13.4%	40 034.1	-0.8%	6 678.0	-41.1%
2010	121 269.6	-3.1%	81 322.5	3.7%	35 362.2	-11.7%	4 584.9	-31.3%
2011	117 069.5	-3.5%	76 184.1	-6.3%	36 876.3	4.3%	4 009.2	-12.6%
2012	118 390.9	1.1%	76 928.6	1.0%	38 215.1	3.6%	3 247.1	-19.0%
2013	120 230.0	1.6%	79 016.7	2.7%	39 181.3	2.5%	2 032.1	-37.4%
2014	127 747.6	6.3%	84 000.7	6.3%	41 767.7	6.6%	1 979.3	-2.6%
2015	121 141.4	-5.2%	79 692.0	-5.1%	39 844.3	-4.6%	1 605.2	-18.9%
2016	125 882.0	3.9%	85 457.2	7.2%	38 801.9	-2.6%	1 622.9	1.1%
2017	174 003.5	*	126 088.0	*	45 774.8	*	2 140.7	*

Quelle: Bankstatistik

T_5.5_02

Erläuterung zur Tabelle:

Seit 2017 inkl. Bankinstitute ohne Einlagengeschäft und inkl. Zweigstellen.

Kundendepots netto: Bereinigte, mit bilanzwirksamen Positionen verrechnete Kundendepots, inklusive Custody-Vermögen. 1995–2003 unvollständige Angaben.

Total betreutes Kundenvermögen: 1995–2003 unvollständige Angaben

Verwaltete Vermögen (neue Definition) 2017: Siehe Internettabelle 5.5_17 (Verwaltete Kundenvermögen)

Banken

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Liechtenstein, 2017

per 31.12.		2017
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden Anzahl Konti		**147 036**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	64 306
	5 001-10000 CHF	15 768
	10 001-50000 CHF	34 934
	50 001-100000 CHF	12 449
	über 100 000 CHF	19 579
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden Einlagen in Tsd. CHF		**17 570 293**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	91 485
	5 001-10000 CHF	113 971
	10 001-50000 CHF	857 880
	50 001-100000 CHF	884 084
	über 100 000 CHF	15 622 873
Sparkonti Anzahl Konti		**54 202**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	23 199
	5 001-10000 CHF	5 645
	10 001-50000 CHF	14 318
	50 001-100000 CHF	5 435
	über 100 000 CHF	5 605
Sparkonti Einlagen in Tsd. CHF		**2 300 979**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	34 029
	5 001-10000 CHF	40 659
	10 001-50000 CHF	358 102
	50 001-100000 CHF	381 687
	über 100 000 CHF	1 486 501
Geldmarktkonti Anzahl Konti		**3 787**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	1 125
	5 001-10000 CHF	365
	10 001-50000 CHF	800
	50 001-100000 CHF	387
	über 100 000 CHF	1 110
Geldmarktkonti Einlagen in Tsd. CHF		**1 789 233**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	2 088
	5 001-10000 CHF	2 694
	10 001-50000 CHF	19 475
	50 001-100000 CHF	28 071
	über 100 000 CHF	1 736 904
Andere Konti Anzahl Konti		**89 047**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	39 982
	5 001-10000 CHF	9 758
	10 001-50000 CHF	19 816
	50 001-100000 CHF	6 627
	über 100'000 CHF	12 864
Andere Konti Einlagen in Tsd. CHF		**13 480 082**
davon mit Einlagen	bis 5 000 CHF	55 366
	5 001-10000 CHF	70 619
	10 001-50000 CHF	480 303
	50 001-100000 CHF	474 326
	über 100 000 CHF	12 399 468

Quelle: Bankstatistik T_5.5_18

Erläuterung zur Tabelle:

Geldmarktkonti: Call- und Festgeldanlagen.

Jahre 1980-2016: Siehe Internettabelle 5.5_03 (Spar-, Depositen- und Einlagekonti im Frankenwährungsgebiet)

Banken

Hypothekaranlagen und Baukredite nach Baukategorie in Liechtenstein, 2017

Hypothekaranlagen in Tsd. CHF	2017
Bestand der Hypothekaranlagen per 1.1.	**6 721 042**
davon Wohnliegenschaften	5 253 942
Büro- und Geschäftshäuser	556 115
Gewerbe und Industrie	549 655
Landwirtschaft	49 422
Unbebaute Grundstücke	311 907
Neuanlagen und Zinsbelastungen	989 037
Rückzahlungen	881 381
Bestand der Hypothekaranlagen per 31.12.	**6 828 698**
davon Wohnliegenschaften	5 266 061
Büro- und Geschäftshäuser	572 433
Gewerbe und Industrie	564 605
Landwirtschaft	48 345
Unbebaute Grundstücke	377 254

Baukredite in Tsd. CHF	
Bestand der Baukredite per 1.1.	**23 564**
davon Wohnliegenschaften	23 245
Büro- und Geschäftshäuser	96
Gewerbe und Industrie	223
Landwirtschaft	-
Gewährung von Baukrediten	30 437
Rückzahlungen	22 295
Umwandlung in Hypothekaranlagen	10 310
Bestand der Baukredite per 31.12.	**21 396**
davon Wohnliegenschaften	20 118
Büro- und Geschäftshäuser	952
Gewerbe und Industrie	326
Landwirtschaft	-

Quelle: Bankstatistik T_5.5_19

Erläuterung zur Tabelle:

Hypothekaranlagen in Liechtenstein: Hypothekaranlagen von Kunden mit Domizil in Liechtenstein. Bei Hypothekarforderungen ist das Domizil des Objektes massgebend.

Jahre 1980-2016: Siehe Internettabelle 5.5_04 (Hypothekaranlagen und Baukredite nach Baukategorie im Frankenwährungsgebiet)

Treuhänder

nach dem Treuhändergesetz eingetragen, 1995–2017

Jahr	Treuhänder	Treuhänder mit eingeschränkter Bewilligung	Treuhandgesellschaften	Treuhandgesellschaften mit eingeschränkter Bewilligung
1995	60	*	198	*
1996	48	*	198	*
1997	54	*	203	*
1998	61	*	218	*
1999	63	*	239	*
2000	69	*	256	*
2001	79	*	265	*
2002	81	*	277	*
2003	79	20	279	8
2004	82	23	284	10
2005	86	27	295	13
2006	84	27	277	15
2007	88	27	257	17
2008	85	28	260	19
2009	83	26	262	24
2010	77	23	264	28
2011	79	21	263	29
2012	70	21	259	28
2013	65	21	254	26
2014	76	29	251	24
2015	87	28	239	24
2016	139	36	257	33
2017	146	38	250	35

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_05

Erläuterung zur Tabelle:

Treuhändergesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Treuhänder, LGBl. 1993 Nr. 42

Wirtschaftsprüfer

nach dem Wirtschaftsprüfergesetz eingetragen, 1995–2017

Jahr	Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer im freien Dienstleistungsverkehr	Revisionsgesellschaften	Revisionsgesellschaften im freien Dienstleistungsverkehr
1995	13	-	18	-
1996	12	-	22	-
1997	14	-	22	-
1998	14	-	22	-
1999	16	-	23	1
2000	17	-	25	2
2001	17	-	26	2
2002	19	-	30	7
2003	20	-	28	12
2004	23	-	28	18
2005	24	2	26	20
2006	24	3	25	21
2007	23	4	24	21
2008	23	5	26	21
2009	24	5	26	23
2010	25	6	26	22
2011	23	9	24	22
2012	33	37	24	22
2013	35	43	26	22
2014	37	42	26	20
2015	37	40	28	18
2016	40	39	28	18
2017	45	38	28	18

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_06

Erläuterung zur Tabelle:

Wirtschaftsprüfergesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Wirtschaftsprüfer und Revisionsgesellschaften, LGBl. 1993 Nr. 44

Wirtschaftsprüfer im freien Dienstleistungsverkehr: Seit 2012 werden auch die bewilligten (verantwortlichen) Geschäftsführer von Revisionsgesellschaften im freien Dienstleistungsverkehr mitgezählt.

Rechtsanwälte

nach dem Rechtsanwaltsgesetz eingetragen oder eintragungsfähig, 1995–2017

Jahr	Rechtsanwälte	Eintragungsfähige Rechtsanwälte	Niedergelassene EU-Rechtsanwälte	Rechtsanwalts-Sozietäten	Zweigniederlassungen von Rechtsanwaltsgesellschaften	Konzipienten	Rechtsagenten
1995	63	*	*	11	*	42	8
1996	66	*	*	12	*	44	8
1997	70	*	*	13	*	44	8
1998	79	*	*	14	*	47	8
1999	84	*	*	16	*	49	6
2000	89	*	*	17	*	57	6
2001	97	*	*	20	*	60	6
2002	112	*	*	25	*	64	5
2003	103	45	13	27	*	61	5
2004	110	48	18	27	1	58	5
2005	116	55	18	28	1	64	5
2006	124	55	19	26	-	71	5
2007	128	63	20	25	-	65	5
2008	133	64	27	26	1	71	5
2009	147	60	25	28	1	66	5
2010	150	66	25	28	1	67	4
2011	164	61	27	29	1	56	4
2012	168	69	22	29	1	54	3
2013	173	68	25	31	1	60	3
2014	178	68	25	31	1	57	8
2015	186	73	32	33	1	71	3
2016	191	75	38	38	1	78	3
2017	199	76	40	40	1	80	3

Quelle: Liecht. Rechtsanwaltskammer

T_5.5_07

Erläuterung zur Tabelle:

Rechtsanwaltsgesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Rechtsanwälte, LGBl. 1993 Nr. 41

Patentanwälte

nach dem Patentanwaltsgesetz eingetragen, 1995–2017

Jahr	Patentanwälte	Patentanwaltsgesellschaften
1995	16	3
1996	22	3
1997	24	3
1998	24	4
1999	24	5
2000	24	5
2001	18	5
2002	17	5
2003	16	5
2004	12	5
2005	13	5
2006	13	4
2007	10	4
2008	10	4
2009	10	3
2010	9	3
2011	9	3
2012	8	3
2013	8	3
2014	9	3
2015	7	3
2016	7	3
2017	7	3

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_08

Erläuterung zur Tabelle:

Patentanwaltsgesetz: Gesetz vom 9. Dezember 1992 über die Patentanwälte, LGBl. 1993 Nr. 43

Investmentunternehmen

Inländische, 1996–2017

	Anzahl inländische Investmentunternehmen			
		davon segmentierte Investmentunternehmen	mit insgesamt Segmenten	Nettovermögen
Jahr				in Mio. CHF
1996	3	1	3	*
1997	5	1	3	700
1998	10	2	5	1 320
1999	27	11	29	2 300
2000	44	14	36	3 040
2001	72	23	59	5 600
2002	90	28	86	6 100
2003	107	37	113	11 980
2004	141	42	141	15 610
2005	163	45	157	20 570
2006	208	48	179	26 700
2007	303	59	224	30 450
2008	363	72	269	26 430
2009	411	78	285	37 267
2010	469	91	315	37 680
2011	535	86	336	35 440
2012	557	*	791	37 220
2013	549	*	779	38 440
2014	532	*	735	46 165
2015	510	*	714	45 240
2016	490	*	695	46 030
2017	480	*	683	53 070

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_09

Erläuterung zur Tabelle:

Inländische Investmentunternehmen mit insgesamt Segmenten: Aufgrund einer Systemumstellung im 2012 ist diese Angabe nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Investmentunternehmen

Bewilligte ausländische, 1998–2017

Jahr	Anzahl ausländische Investmentunternehmen	davon segmentierte Investmentunternehmen	mit insgesamt Segmenten
1998	10	-	-
1999	27	7	56
2000	120	25	201
2001	136	28	273
2002	165	39	444
2003	192	45	492
2004	208	52	580
2005	239	56	659
2006	240	55	741
2007	246	67	862
2008	219	74	1 031
2009	190	75	939
2010	193	80	1 079
2011	198	82	1 042
2012	177	*	1 026
2013	155	*	1 000
2014	147	*	1 035
2015	160	*	1 008
2016	126	*	990
2017	291	*	1 327

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_10

Verwaltungsgesellschaften

von inländischen Investmentunternehmen, 1996–2017

	Verwaltungsgesellschaften von Investmentunternehmen		
Jahr		davon Fondsleitungs-gesellschaften	davon Anlage-gesellschaften
1996	3	3	-
1997	4	4	-
1998	5	5	-
1999	10	10	-
2000	14	14	-
2001	19	16	3
2002	22	16	6
2003	28	17	11
2004	29	17	12
2005	27	17	10
2006	28	19	9
2007	27	20	7
2008	28	21	7
2009	27	21	6
2010	24	21	3
2011	22	21	1
2012	20	19	1
2013	20	19	1
2014	18	17	1
2015	16	15	1
2016	16	15	1
2017	16	15	1

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_11

Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen

Kennzahlen, 2003–2017

Jahr	Anzahl	davon Captives	Gebuchte Bruttoprämien in Mio. CHF	Zahlungen für Versicherungsfälle (brutto) in Mio. CHF	Eigenkapital in Mio. CHF	Total Passiven in Mio. CHF
2003	23	7	1 474.7	121.5	467.3	3 946.3
2004	28	10	2 563.2	143.4	443.6	6 611.4
2005	31	10	4 204.5	430.8	433.4	10 729.2
2006	35	11	6 805.3	472.9	598.4	17 026.5
2007	37	11	6 898.9	771.3	762.3	23 306.4
2008	42	12	5 939.0	1 667.2	736.8	21 386.2
2009	41	12	8 785.0	2 415.9	816.5	31 364.2
2010	40	12	9 405.9	2 826.4	793.9	31 143.0
2011	40	12	4 803.0	2 375.1	720.4	30 541.8
2012	40	12	4 153.9	3 036.0	843.5	32 131.7
2013	42	13	3 480.5	3 988.2	1 000.4	31 465.5
2014	42	13	3 466.2	3 883.6	1 526.8	30 942.4
2015	41	11	3 357.4	3 532.9	1 594.6	27 795.5
2016	39	10	3 457.1	3 790.1	2 456.0	28 657.9
2017	38	10	5 173.1	4 302.7	2 711.6	31 427.7

Quelle: Finanzmarktaufsicht T_5.5_12

Erläuterung zur Tabelle:

Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen: Schaden-, Lebens- und Rückversicherungen mit Sitz in Liechtenstein

Versicherungsunternehmen

Niederlassungen und freier Dienstleistungsverkehr, 1997–2017

Jahr	Niederlassungen Total	Niederlassungen aus der Schweiz	Niederlassungen aus dem EWR	Freier Dienst-leistungsverkehr
1997	34	34	*	50
1998	34	34	*	100
1999	34	34	*	100
2000	34	34	*	100
2001	34	34	*	120
2002	27	27	*	120
2003	31	31	-	180
2004	27	26	1	201
2005	27	26	1	225
2006	27	26	1	240
2007	26	25	1	340
2008	26	25	1	346
2009	23	22	1	375
2010	23	22	1	212
2011	18	17	1	253
2012	19	18	1	321
2013	18	16	2	328
2014	17	16	1	377
2015	14	10	4	355
2016	13	10	3	355
2017	14	11	3	364

Quelle: Finanzmarktaufsicht

T_5.5_16